

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 153

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 20. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 20 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 153

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anschlag 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 153

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Inkraftsetzung des neuen Zolltarifs. - Kraftlosklärung einer Handelsausweisakte. - Schweizerische Kohlen-Genossenschaft mit Sitz in Basel. - Verhandlung schweizerischer Daepappenfabrikanten in Zürich. - Bilanzen von Aktiengesellschaften. - Kontrollierung der zur Einfuhr in die Schweiz gelangenden Gold-, Silber- und Platinwaren. - Besuchstage für Einfuhrbeschränkungen. - Betritts zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce. - Mise en vigueur du nouveau tarif douanier. - Société Coopérative suisse des Charbons avec siège social à Bâle. - Clément fils de Louis-Henri Borlat, d'Ormont-Dessous, marbrier, domicilié à Clarens. - M. Louis Moinat, Hôteller, à Montreux. - S. A. Le Grand Hôtel de L'Observatoire et Hôtel Auberson, à St-Cergues. - Bilan d'une société anonyme. - Contrôle des ouvrages d'or, d'argent et de platine importés. - Service de l'importation et de l'exportation Jours de réception. - Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Die Auskündigung der beiden Prioritätsaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nrn. 120207 und 120208, zu Fr. 500, mit Dividendencoupons, wird gemäss Beschluss des Zivilgerichtes vom 14. Juni 1921 widerrufen, weil die Titel sich wieder gefunden haben. (W 327)

Basel, 18. Juni 1921.

Zivilgerichtsschreiberei.

Pfandurkunde Nr. 5 vom 3. September 1880. Schuldner: Johannes Götz, Bauer in Bibern-Ramsen, zugunsten der Stadtkassa Stein am Rhein, Pfandsomme unbekannt. Steuerwert der Unterpfande Fr. 55,280 wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselbe bis spätestens 15. Juni 1922 beim Gerichtspräsidium Stein am Rhein vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt wird. (W 331*)

Stein am Rhein, den 16. Juni 1921.

Die Gerichtskanzlei: Immenhauser.

Realkautionsurkunde vom 28. Oktober 1898. Fr. 1500. Schuldner: Richard Polhand, Gläubiger: Spar- & Leihkassa Stein am Rhein. Unterpfand: photoogr. Atelier ohne Grund und Boden, wird durch Schlussnahme des Bezirksgerichts Stein vom 16. Juni 1921 als kraftlos erklärt. (W 332)

Stein am Rhein, den 16. Juni 1921.

Die Gerichtskanzlei: Immenhauser.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Seiden-Zwirnerei-, Färberei- und Wirkwarenfabrik. - Berichtigung. Die Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Co., in Wetzikon, betreibt eine Seiden-Zwirnerei, Färberei, und Wirkwarenfabrik und nicht eine Weberei, wie aus der irrthümlichen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1182, geschlossen werden könnte.

1921. 13. Juni. Unter der Firma Retag Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. Juni 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Gesellschaftszweck umfasst in erster Linie: a) den Betrieb eines Import-, Export- und Handelsgeschäftes in Papierwaren; b) die Beteiligung an Fabrikations- und Handelsunternehmungen der Papierbranche oder verwandter Geschäftszweige, sowie die Vornahme von Kommissions- und Handelsgeschäften im allgemeinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000 (zurzeit mit 50 % einbezahlt). Es ist die Erhöhung des Grundkapitals bis auf eine Million Franken vorgesehen. Während der ersten fünf Jahre unterliegt die Uebertragung von Aktien der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen geschehen überdies durch eingeschriebenen Brief, soweit die Adressen bekannt sind. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern, die Geschäftsleitung (event. Direktion), von einem oder mehreren Mitgliedern - beide Organe lediglich aus Schweizerbürgern bestehend - und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder und ein allfälliger Direktor führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Carl Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich 1, Präsident, und Ludwig Retner, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Löwenstrasse 60.

Telephonadressbuch. - 13. Juni. Die Firma Hagenstein & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 9. November 1918, Seite 1766), Verlag des Telephonadressbuches, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Eduard Hagenstein, Kommanditär: Hans Steiner, und damit die Prokuren: Hans Steiner und Ferdinand Gempeler, wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöst. Aktiven und Passiven wurden seinerzeit von der nunmehr konkursierten Firma «H. W. Altherr & Co.», in Zürich 1, übernommen.

Lederimport. - 14. Juni. Die Firma Hermann Schoellkopf, in Zürich 1

(S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 217), und damit die Prokura Ernst Schoellkopf, Lederimport, ist infolge Übergangs des Unternehmens an die Firma «Hermann Schoellkopf Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen.

14. Juni. Unter der Firma Hermann Schoellkopf Aktiengesellschaft (Hermann Schoellkopf Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. Juni 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Abschluss von Handelsgeschäften aller Art für eigene Rechnung oder Rechnung Dritter bezweckt. Die Gesellschaft übernimmt das seit 1. Juli 1912 unter der Firma «Hermann Schoellkopf», in Zürich, betriebene Leder-Import-Geschäft, gemäss Kaufvertrag vom 10. Juni 1921. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1,050,000, welche in bar bezahlt werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 800,000 und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Andere Einladungen sind indessen auch zulässig, sofern in der betreffenden Generalversammlung alle Aktien vertreten sind und alle Aktienvertreter sich mit der erfolgten Art der Einladung einverstanden erklären. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern, die Geschäftsleitung (event. Direktion) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Hermann Schoellkopf, Kaufmann, von Unter-Engstringen (Zürich), in Zürich 6. Geschäftslokal: Neumühlequai 8, Zürich 1.

Manufakturwaren, Damenkonfektion usw. - 15. Juni. Die am 9. Mai 1921 gebildete und seit 12. Mai 1921 im Handelsregister des Kantons St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (Speisergasse 15/17), eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 991) hat in Zürich 1, Limmattalquai 52, eine Zweigniederlassung errichtet mit weiterem Geschäftslokal in Zürich 4, Langstrasse 14. Die Statuten datieren vom 9. Mai 1921, sie sind auch massgebend für die Zweigniederlassung Zürich. Die Gesellschaft hat zum Zwecke, Handel in Manufakturwaren, Damenkonfektion, Aussteuerartikeln und andern Waren der Textil- und Bekleidungsbranche en gros und en détail und insbesondere, rückwirkend auf 1. Februar 1921, die käufliche Erwerbung und Fortführung des unter der Firma Victor Mettler's Volksmagazin in St. Gallen, Zürich, Basel und Frauenfeld betriebenen Geschäftes. Die käufliche Uebernahme dieses Geschäftes erfolgt auf Grund einer per 31. Januar 1921 erstellten Uebernahmebilanz zum Preise von Fr. 900,000, wobei Aktiven im Totalbetrage von Fr. 5,035,085.60 und Passiven im Totalbetrage von Fr. 4,135,085.60 übernommen werden, soweit sie in der Uebernahmebilanz enthalten sind. Der Uebernahmepreis von Fr. 900,000 ist Wert 1. Februar 1921 bar zu bezahlen. Die Gesellschaft kann das Gebiet ihrer Verkaufsartikel ausdehnen, ähnliche Geschäfte erwerben, Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und sich an andern Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen, sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, soweit dies in ihrem Interesse liegt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 900,000 und ist eingeteilt in 900 vollbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Einberufung der Generalversammlung kann auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Victor Mettler, Kaufmann, von und in St. Gallen, Präsident; Dr. Robert Eberle, Advokat, von und in St. Gallen, Vizepräsident, und Heinrich Grünenfelder, Privatier, von Niederurnen (Glarus), in St. Gallen. Es führen Einzelunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates Victor Mettler, ferner der Geschäftsleiter Fritz Mettler, von und in St. Gallen. Kollektivprokura ist erteilt an Carl Oswald, von Sommeri (Thurgau), und an Jean Grob, von Buch-Wiesendangen, beide in St. Gallen.

15. Juni. Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 314). In der Delegiertenversammlung vom 17. April 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten durchgeführt. Als Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Die Eintrittsgebühr beträgt für Vereine bis und mit 20 Mitgliedern Fr. 6, von 21 bis 40 Mitgliedern Fr. 8, von 41 bis 60 Mitgliedern Fr. 12, von 61 bis 80 Mitgliedern Fr. 16, von 81 bis 100 Mitgliedern Fr. 20, von 101 bis 150 Mitgliedern Fr. 25, von 151 bis 200 Mitgliedern Fr. 30, von 201 bis 400 Mitgliedern Fr. 35, von 401 bis 600 Mitgliedern Fr. 40, von 601 bis 1000 Mitgliedern Fr. 50, von 1001 bis 1500 Mitgliedern Fr. 70, von 1501 bis 2000 Mitgliedern Fr. 80 und Vereine mit über 2000 Mitgliedern Fr. 100. Die jährlichen Prämien der Mitglieder an die Genossenschaft betragen: für Vereine bis und mit 20 Mitgliedern Fr. 6, von 21 bis 40 Mitgliedern Fr. 10, von 41 bis 60 Mitgliedern Fr. 14, von 61 bis 80 Mitgliedern Fr. 18, von 81 bis 100 Mitgliedern Fr. 22, von 101 bis 150 Mitgliedern Fr. 28, von 151 bis 200 Mitgliedern Fr. 34, von 201 bis 400 Mitgliedern Fr. 42, von 401 bis 600 Mitgliedern Fr. 50, von 601

bis 1000 Mitgliedern Fr. 60, von 1001 bis 1500 Mitgliedern Fr. 70, von 1501 bis 2000 Mitgliedern Fr. 80 und Vereine mit über 2000 Mitgliedern Fr. 90. Emil Stutz und Johannes Amann sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Der Vorstand setzt sich nunmehr folgendermassen zusammen: Albert Bär, Präsident, bisher Vizepräsident; Arnold Hager, Vizepräsident, bisher Beisitzer; Arnold Bruhin, Aktuar, bisher; Hans Buser, Kassier, bisher Beisitzer; Friedrich Stoll, Beisitzer, bisher Kassier; Eduard Bertschinger, Architekt, von Fischenthal (Zürich), in Zürich 5, Beisitzer, und Dr. Erwin Christen, Bankdirektor, von Itingen (Baseladn), in Liestal, Beisitzer; letztere beide neu. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Plüss & Co. Schweiz. Packungs- & Leder-Industrie in Liq., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 970), Gesellschafter: Eduard Plüss-Wyss, Walter Pfister und Jacques Angst, Liquidator: «Fides» Treuhandvereinigung, hat ihre Liquidation beendet, und wird daher nebst der Unterschrift der obgen. Liquidatorin hierorts anmit gelöst.

15. Juni. Aktiengesellschaft für Buchromane, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 169). Die Unterschrift von Emil Schäfer ist zufolge dessen Austritts aus dem Verwaltungsrate und Rücktritts als Direktor erloschen.

Eisenwaren, Haushaltsartikel. — 15. Juni. Die Firma C. Kölla-Naef's Erben, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657), Eisenwarenhandlung und Haushaltsartikel, Gesellschafter: Witwe Susanna Kölla, geb. Naef, und Werner Hans Kölla ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Frau Kölla-Naef» in Stäfa, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Kölla-Naef, in Stäfa, ist Witwe Susanna Kölla-Naef, von und in Stäfa. Eisenwarenhandlung und Haushaltsartikel, im Gehren. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft unter der Firma «C. Kölla-Naef's Erben», in Stäfa.

Bäckerei, Konditorei, mit Konditoreirestaurant. — 15. Juni. Inhaber der Firma Conrad Wespil, in Zürich 8, ist Conrad Wespil, von Winterthur, in Zürich 8. Bäckerei und Konditorei. Arbenzstrasse 1 (mit Konditoreirestaurant: Bahnhofstrasse 83, Zürich 1).

15. Juni. Sennereigesellschaft Toggwil, in Toggwil-Meilen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, Seite 641). Heinrich Wettstein und Heinrich Müller sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Albert Brupbacher, Landwirt, von Meilen, als Vizepräsident und Quästor, und Albert Steiger, Förster, von Meilen, als Aktuar, beide im Pfannenstiel-Meilen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

15. Juni. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1046). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht aus folgenden Personen: Léopold Dubois, Bankier, von Le Locle, in Basel, Präsident; Fritz Zahn-Geigy, Bankier, von und in Basel, I. Vizepräsident; Charles Schlumberger-Vischer, Bankier, von und in Basel, II. Vizepräsident; Heinrich Bolli, Fürsprecher, von Schaffhausen, in Neuhausen; Edouard Chable fils, a. Bankier, von und in Neuchâtel; Ferdinand Charrière de Séveri, Bankier, von und in Lausanne; Armand Dreyfus, Delegierter des Verwaltungsrates, von Genf, in Zürich; Friedrich Frey-Bourquin, a. Bankier, von und in Basel; Caspar Glinz, a. Kaufmann, von St. Gallen, in Rorschach; Emil Isler, Fürsprecher, von Wohlen, in Aarau; Jules Naville, Rentier, von und in Genf; Oskar Ritter, Delegierter des Verwaltungsrates, von Biel, in Basel; Hippolyt Saurer, Industrieller, von und in Arbon; Eugen Sebes-Baumann, a. Kaufmann, von und in Zürich; Alfred von Speyr-Merian, a. Bankier, von und in Basel; Edouard Tissot, Delegierter des Verwaltungsrates der Schweiz. Eisenbahnbank, von Le Locle, in Basel; Louis Vaucher, Delegierter des Verwaltungsrates, von und in Genf, und Rudolf Vost-Gysin, Bankier, von und in Basel.

16. Juni. Genossenschaft der Haus- und Grundelgentümer der Gemeinden Küsnacht und Erlenbach, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Dezember 1919, Seite 2190). Dr. Alfred O. Wyss-Peyer, Rudolf Schenkel, Dr. Johann Jakob Berchtold-Freimann, Hans Riegger und Ernst Kaiser-Glätting sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Dr. Gottlieb Glätting, Präsident, bisher Beisitzer; Heinrich Lütseh, Hoteller, von Mollis, in Erlenbach, Vizepräsident, neu; Ernst Marfort, Architekt, von und in Küsnacht (Zürich), Aktuar, neu; Heinrich Pfister-Huber, Landwirt, von Maur, in Küsnacht, Quästor, neu; und den Beisitzern: Albert Seherer-Sennhäuser, Sensal, von Teufen, in Küsnacht, neu; Johannes Kung, Malermeister, von und in Erlenbach, neu; und Ernst Süsstrunk-Gallmann, bisher. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Spenglerei und Installationen. — 16. Juni. Die Firma Joseph Jehle, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 37), Werkstätte für Blechbearbeitung, Ofenspezialitäten und sanitäre Anlagen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «J. Jehle's Erben», in Wallisellen.

Frau Wwe. Ulrika Jehle, geb. Schmid, und deren Söhne Karl Jehle, Wilhelm Jehle und Friedrich Jehle, alle von Dietenheim (Württemberg) und wohnhaft in Wallisellen, haben unter der Firma J. Jehle's Erben, in Wallisellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafterin Ulrika Jehle geb. Schmid und der Gesellschafter Wilhelm Jehle führen namens dieser Firma je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Spenglerei und Installationsgeschäft. Rosenbergstrasse 288. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Joseph Jehle», in Wallisellen.

16. Juni. Die Firma Konrad Meier, Baubüro für elektr. Unternehmungen, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 529), erteilt eine weitere Einzelprokura an Lina Meier-von Aesch, von Märstetten (Thurgau), in Zürich 6. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Zürich 6.

16. Juni. Genossenschaft zürcherischer Ziegeleibesitzer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 118). Walter Wunderli und Walter Vogt sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Robert Meier, Ziegeleibesitzer, von Seebach (Zürich), in Riedikon, und Dr. jur. Robert Schmid, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv. Die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

16. Juni. Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G. (Usines de roulements à billes J. Schmid-Roost S. A.) (Ball Bearing Works J. Schmid-Roost Limited) (Officine del Cuscineti a sfere J. Schmid-Roost S. A.), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190). Der Verwaltungsratsdelegierte Jakob Schmid-Roost wohnt nunmehr in Bissone (Tessin) und der Kollektivprokurist Werner Leimbacher in Oerlikon.

16. Juni. Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1920, Seite 410). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr Bärngasse 6, Zürich 1.

Rohseide. — 16. Juni. Die Firma Otto Müller, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1737), hat ihr Domizil und Geschäftslokal nunmehr Limmatquai 8, Zürich 1.

16. Juni. Motordroschken A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 16. April 1921, Seite 767). Die Unterschrift des Direktors Jakob Gut ist erloschen. Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr: Zürich 1, Bahnhofstrasse 39 (Bank für Handel und Industrie).

Filzspezialitäten, Pferde- und Hundartikel usw. — 16. Juni. Die Firma F. Scheibler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 26. Februar 1921, Seite 427), und damit die Prokura Ida Scheibler-Baer, Handel in Filzspezialitäten, Pferde- und Hundartikel, Sattlerei, ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Hoffmann & Kresber», in Zürich 1, erloschen.

Sattlerei, Handel mit Filz. — 16. Juni. Die Firma Hoffmann & Kresber, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 24. Mai 1921, Seite 1046), wird abgeändert in Hoffmann & Kresber, vormals F. Scheibler und hat gleichzeitig Aktiv und Passiven der Firma F. Scheibler, in Zürich 1, übernommen. Der Gesellschafter Rudolf Kresber-Niederer wohnt ab 1. Juli 1921 in Zürich 6.

Kücheneinrichtungen für Hotels und Restaurants usw. — 16. Juni. Firma Gebr. Schwabenland, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2189). Der Prokurist Georg Michael Henninger ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 6.

16. Juni. Löwenbräu Dietikon A.-G., in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1206). Die Prokura von Friedrich Seheld ist erloschen. Dagegen wird eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Westemeier, von Basel, in Dietikon.

16. Juni. Zürcher Kunstgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 3. Juli 1919 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Der Jahresbeitrag wird auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 13 Mitgliedern, die ständigen Kommissionen und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident mit dem Vizepräsidenten, dem Quästor, dem Konservator der Sammlungen oder dem Sekretär zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens desselben. Es sind dieselben bisher Zeichnungsberechtigten: Direktor Georg Gottfried Schaertlin, Präsident; Stadtrat Hans Nägeli, Vizepräsident; Max Dalang, Quästor, und Dr. Wilhelm Wartmann, Sekretär und Konservator der Sammlungen.

Verlagsbuchhandlung. — 16. Juni. In die offene Handelsgesellschaft unter der Firma W. Vobach & Co., in Berlin SW. 11, mit Zweigniederlassungen in Leipzig und Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2357), sind als weitere persönlich haftende Gesellschafter eingetreten: Horst Weber, deutscher Staatsangehöriger und Bürger von Siblingen (Schaffhausen), in Leipzig, und Hermann Bauermeister, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Gemäss Eintragung im Handelsregister des Hauptsitzes vom 8. Dezember 1920 wurde die Firma in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt und es ist in dieselbe die Bueh- und Zellstoffgewebe Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Berlin, mit einer Einlage von Mk. 3,000,000 (drei Millionen Mark) als Kommanditärin eingetreten. Die Prokura von Hans Walter Hoppe ist erloschen. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Emma Schroeder, deutsche Staatsangehörige, in Berlin, Friedenau. Der persönlich haftende Gesellschafter Horst Weber firmiert einzeln, während der persönlich haftende Gesellschafter Hermann Bauermeister gemeinsam mit je einem Kollektivprokuristen zeichnet. Die Kollektivprokuristen zeichnen auch unter sich je zu zweien. Die Firmabezeichnung der Zweigniederlassung wird erweitert in W. Vobach & Co., Berlin, Zweigniederlassung Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Tuch- und Spezerei-Handlung. — 1921. 17. Juni. Die Firma J. Kneubühler, Tuch- und Spezerei-Handlung, in Kleindietwil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, Seite 1771), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

Lumpen und Industrieabfälle. — 17. Juni. Die Firma Adolf Blum, Handel mit Lumpen und industriellen Abfällen, in Kleindietwil (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1916, Seite 1745), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Technische Artikel usw. — 16. Juni. Die Firma Eugen Steiger, technische Artikel usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1289), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Elektrische Bedarfsartikel usw. — 17. Juni. Fritz Rumpf, von und in Bern, und Hans Ulrich Rüegger, von Rothrist, in Bern, haben unter der Firma Rumpf & Rüegger, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Elektrische Bedarfsartikel en gros und Vertretungen, Bollwerk 41.

Damenschneiderei. — 17. Juni. Die Firma Rosalie Ruch, Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094), wird infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen.

Eisen und Stahl. — 17. Juni. Die Firma R. Wermelinger, Handel in Eisen und Stahl en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1614 und Verweisungen), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Weisswaren. — 17. Juni. Die Inhaberin der Firma Frau Wwe. Margulies, Weisswaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 990), erteilt Prokura an ihren Sohn Jakob Margulies, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern.

Getreide, Mehl usw.; Benzin, Benzol usw. — 17. Juni. Friedr. Schmid & Co., Handel mit Getreide, Mehl und verwandten Produkten, in

Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1917, Seite 1643). Der Kommanditär Karl Schweizer erhöht seine Kommandite auf Fr. 20,000. Er erhält Kollektivprokura mit Hermann Christen, von Herzogenbuchsee, in Bern. Als fernere Natur des Geschäftes wird bezeichnet: Handel mit Benzin, Benzol, Oel und Fett.

17. Juni. Die Genossenschaft Eisbahn Weissenbühl, in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1914, Seite 83), hat in der Generalversammlung vom 12. April 1920 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist beendet.

Bureau Büren a. A.

Uhrensteine. — 27. April und 16. Juni. Unter der Firma Gilomen u. Rüfenacht, Aktiengesellschaft (Gilomen u. Rüfenacht, société anonyme) (Gilomen u. Rüfenacht, Limited.) gründet sich, mit Sitz in Pieterlen, eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Uhrensteinen und den Handel mit solchen zum Zwecke hat. Die Aktionärsversammlung kann beschliessen, das Unternehmen auf andere Geschäftszweige auszudehnen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. April und 14. Juni 1921 festgestellt worden. Die Zeildauer des Unternehmens ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 30 Aktien von je Fr. 5,000, welche auf den Namen lauten. Die Aktiengesellschaft erwirbt die von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gilomen und Rüfenacht» erstellte Fabrikbesitzung mit Wohnung in Pieterlen und betreibt das Geschäft der letzteren in bisheriger Weise weiter. Der Uebnahmewert der Liegenschaft wird auf Fr. 130,000 festgesetzt. Ueberbundene Schulden Fr. 80,000. Die Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Gilomen und Rüfenacht», nämlich Fritz Gilomen, von Lengnau, Fabrikant, in Pieterlen, und Werner Rüfenacht, von Langnau, Fabrikant, in Gröchen, erhalten als Gegenwert für ihr Einbringen je 5 voll liberierte Aktien. Ausser der Liegenschaft übernimmt die Aktiengesellschaft von der Kollektivgesellschaft Gilomen und Rüfenacht Maschinen, Werkzeuge und Vorräte für den Gesamtpreis von Fr. 272,758.95 gemäss aufgenommenem Inventar vom 30. Juni 1920. Als Publikationsorgan für die die Allgemeinheit betreffenden Fälle gilt das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern, welche namens der Gesellschaft je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Diese Mitglieder sind: Werner Rüfenacht, von Langnau, Fabrikant, in Gröchen, und Fritz Gilomen, von Lengnau, Fabrikant, in Pieterlen.

16. Juni. Unter der Firma Fabrique d'Ebauches de Perles S. A. gründet sich, mit Sitz in Pieterlen eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Ebauches. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. April 1921 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma A. Benoit-Nicolet in Pieterlen, mit Wirkung ab 1. Oktober 1920, auf Grundlage des Inventars und der Uebnahmehilanz per 1. Oktober 1920, zum Preise von Fr. 679,253.25 (sechshundert neun und siebenzigtausend zweihundert drei und fünfzig und 25/100 Franken), entsprechend dem Bilanzwert der Aktiven. Der Uebnahmehilanz wird geleistet wie folgt: Durch Uebnahme sämtlicher Passiven der Firma A. Benoit-Nicolet in Pieterlen, betragend Fr. 459,253.25. Durch Aushändigung von 165 Aktien à Fr. 1000 an A. Benoit-Nicolet = Fr. 165,000; durch Barzahlung von Fr. 55,000; total Fr. 679,253.25. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 220,000 (zweihundertzwanzigtausend Franken), geteilt in 220 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die Aktien können in Certifikate von zehn Stück zusammengefasst werden. Alle an die Aktionäre zu ersendenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Vorläufig ist er zusammengesetzt aus 5 Mitgliedern, nämlich aus Eugen Bachi, von Bolligen, Fabrikant, in Biel; Robert Kaufmann, von Aeschi, Fabrikant, in Biel; Gottfried Peter, von Radelfingen, Direktor, in Biel; Isak Bourgeois, Kaufmann, von und in Ballaigues; Jules Bonnet, von Bulle, Fabrikant, in Biel. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Pieterlen.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereien. — 16. Juni. Inhaber der Firma Jakob Huggler, in Brienz, ist Jakob Huggler, von und in Brienz. Bäckerei und Spezereihandlung.

Restaurants. — 16. Juni. Die Firma Konrad von Allmen, Restaurants beim Trümelbach in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, Seite 1641), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

16. Juni. Inhaber der Firma Hans Steiner, Bäckerei, in Lauterbrunnen, ist Hans Steiner, von Ringenberg, in Lauterbrunnen. Bäckerei.

Viehhandel. — 16. Juni. Inhaber der Firma Ulrich Schilt, in Grindelwald, ist Ulrich Schilt, von und in Grindelwald. Viehhandel.

Bureau de Moutier

Décolletages. — 12. avril. La société en nom collectif Fabrique Werkhof, Devaux et Meinen, à Moutier (F. o. s. d. c. du 20 novembre 1916, n° 273, page 1758), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Plafonds perfectionnés. — 19. mai. La société en nom collectif Burlando et Traverso, à Moutier (F. o. s. d. c. du 25 septembre 1913, n° 244, page 1734), est radiée par suite de dissolution.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Sattlerei und Tapeziererei. — 16. Juni. Die Firma L. Filckiger, Sattler- und Tapezierer-Geschäft, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, Seite 1449), ist infolge Verzichts der Inhaber erloschen.

Bureau Thun

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kursaal Thun A. G., mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 189 vom 22. Juli 1920, Seite 1422 und Verweisungen daselbst), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1921 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Coiffeur, Parfümerieartikel, Zigarren. — 15. Juni. Inhaber der Firma Ednard Wind, in Thun, ist Ednard Wind, von Kaiserstuhl, Coiffeur, in Thun. Coiffeurgeschäft, Parfümerieartikel, Zigarren. Hauptgasse-Kreuzgasse 89-89.

Bureau Wangen a. A.

Spezereien usw. — 17. Juni. Die Firma J. Knuchel-Poller, Spezerei-Kolonial-, Schuh- und Tuchwarenhandlung, mit Sitz in Seeberg (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908), verzeigt als weitem Geschäftszweig: Handel mit alkoholischen Getränken.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Reiseartikel und Lederwaren. — 1921. 10. Juni. Der Inhaber der Firma H. Kempf-Marzohl, Anfertigung und Vertrieb von Reiseartikeln und Lederwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, Seite 1855), ist nun Bürger von Udligenswil. Das Geschäftsdomizil der Firma befindet sich Pilatusstrasse Nr. 32.

11. Juni. In der Firma Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee), mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1487, und dortige Verweisung), ist die Prokuraunterschrift von Adolf Huber erloschen.

11. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Verkehrsgenossenschaft in Horw, mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 164 vom 28. Juni 1912, Seite 1181; und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1921 aufgelöst; Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Coiffeur. — 14. Juni. Die Firma H. Brüniger, Coiffeur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 12. Juni 1886, Seite 300), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft und Verzicht des Inhabers erloschen.

Damenfriseursalon usw. — 14. Juni. Heinrich Brüniger, von Neunkirch (Schaffhausen), und Ernst Heller-Brüniger, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Brüniger & Heller, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nimmt. Damenfriseursalon, Postisch-Atelier und Parfümerievverkauf. Weinmarkt Nr. 2.

Chemisch-technische Spezialitäten und Herboristerie. — 15. Juni. Hans Gutjahr, Drogist, von Langenthal, in Luzern, und Xaver Ebner, Drogist, badischer Staatsangehöriger, in Krüens, haben unter der Firma Gutjahr & Ebner, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 15. Juni 1921 beginnt. Chemisch-technische Spezialitäten und Herboristerie en gros und en détail. Hirschmattstrasse-Murbacherstrasse Nr. 17.

Bäckerei und Konditorei. — 15. Juni. Inhaber der Firma Simon Studer-Wyss, in Luzern, ist Simon Studer-Wyss, von Kappel (Solothurn), in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Kasernenplatz 3.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1921. 16 juin. La procuration collective conférée à Alphonse Perriard par la Banque Populaire Suisse, avec siège central à Berne, et Banque d'Arrondissement de Fribourg (F. o. s. d. c. du 24 février 1903, n° 71, page 282), cesse d'être valable pour la Banque d'Arrondissement de Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Schrauben. — 1921. 16. Juni. Die Firma Franz Suter, in Hubersdorf (S. H. A. B. Nr. 95 vom 22. April 1916), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Franz Suter, von und in Hubersdorf, Vater, und Franz Georg Suter, Sohn, von und in Hubersdorf, haben unter der Firma Fr. Suter & Cie., Schraubenfabrik, in Hubersdorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 begonnen hat. Franz Suter, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Franz Georg Suter, Sohn, ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000) und erhält zugleich Prokura. Fabrikation von Schrauben für Gross- und Klein-Mechanik, für elektrische und Telephon-Apparate und für die Uhrenindustrie. Gebäude Nr. 15.

Bureau Stadt Solothurn

Landesprodukte. — 16. Juni. Inhaber der Firma Leo Flury, in Solothurn, ist Leo Flury, Handelsmann, von und in Solothurn. Landesprodukte. Klosterplatz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Cellonit Gesellschaft Dreyfus & Co in Ltq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 206), Fabrikation und Verkauf von Zelluloseestern und Zelluloseazetat, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Floretspinnerei. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. de B. Staehelin & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, Seite 1465), Floretspinnerei, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Paul Staehelin-Preiswerk aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft unter der Firma «B. de B. Staehelin & Cie», in Basel.

Benedikt Staehelin-Burckhardt, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elisabeth Louise geb. Burckhardt in Gütergemeinschaft lebend, und Witwe Margaretha Staehelin geb. Preiswerk, von und in Basel, haben unter der Firma B. de B. Staehelin & Cie, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «B. de B. Staehelin & Cie» übernommen hat. Benedikt Staehelin-Burckhardt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Margaretha Staehelin-Preiswerk ist Kommanditärin mit dem Betrage von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und erhält zugleich die Prokura. Schappe-Cordonnetspinnerei. Leonhardsgraben 42.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Zeichenutensilien und Lehrmittel. — 1921. 17. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stegrist & Stokar, Spezialfabrik für Zeichenutensilien und Lehrmittel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1917, Seite 1305), hat sich aufgelöst. Die genannte Firma und die von dieser an Carl Stokar erteilte Prokura sind daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Kommanditgesellschaft «Stokar & Co».

Manufakturwaren, Massgeschäft. — 14. Juni. Die von der Firma Julius Stalder, in Schaffhausen, an Edwin Keller erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 21 vom 20. Januar 1921, Seite 163), ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthof. — 1921. 16. Juni. Der Inhaber der Firma: Karl Gehri, Drei Königen, Gasthof, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 124, vom 29. Mai 1913, Seite 869), bisher bürgerlich von Freiburg i. Br. (Deutschland), ist nun Bürger von Herisau.

Gasthaus. — 16. Juni. Der Inhaber der Firma: Johann Evangelist Reindl, z. Gäbris, Gasthaus, in Gais (S. H. A. B. Nr. 128, vom 31. Mai 1919, Seite 936), bisher bürgerlich von Wien, ist nun Bürger von Gais.

Fuhrhalterei, Kohlen. — 16. Juni. Die Firma: Ernst Bruderer, Fuhrhalterei und Kohlenhandlung, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 180, vom 5. August 1915, Seite 1081), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 16. Juni. Die Firma: Jakob Keller, Metzgerei und Wirtschaft, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 198, vom 19. August 1919, Seite 1462), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1921. 14. Juni. Die Firma **Industrielle landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft der Stadt St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1070), ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

Zigarren. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Johannes Kürsteiner-Weber**, in St. Gallen, ist Johannes Kürsteiner, von Gais, in St. Gallen. Zigarrendetailgeschäft. Bruggraben 5.

Spezereien, Glas und Porzellan. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Anton Gulde**, in St. Gallen, ist Anton Gulde-Stöhr, von Hofstetten (Zürich), in St. Gallen. Spezerei-, Glas- und Porzellanhandlung, Metzgergasse 30.

15. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Krays, Malergeschäft**, in St. Gallen, ist Fritz Krays, von Eggersriet, in St. Gallen C. Malergeschäft. Linsehlstrasse 56.

Geschäftsbüchereifabrik, Buchdruckerei usw. — 15. Juni. Die von der Firma **C. A. Haab, Geschäftsbüchereifabrik, Buchdruckerei, Linieranstalt und Papeterie**, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1915, Seite 1058), an Fr. Ida Haab erteilte Prokura ist erloschen.

Viehhandel usw. — 15. Juni. Die Firma **Werner Gubser, Viehhandlung und Landwirtschaft**, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1917, Seite 444), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 27. Mai. Unter der Firma **Spar- und Darlehenskasse Igis** hat sich, nach Massgabe des Art. 678 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts, eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Igis. Die Statuten datieren vom 25. April 1921. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Gemeinde Igis, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschuss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschuss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositen-geldern). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geöffnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uncinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahreschluss. 2. Die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von drei Mitgliedern; c) der Kassier und e) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Martin Walkmeister, Landwirtschaftslehrer, von Peist, in Igis-Landquart; Vizepräsident ist Peter Bernhard, Lehrer, von Untervaz, in Igis-Falkenstein; Aktuar ist Emil Giger, Landwirt, von Nesslau (St. Gallen), in Igis-Marschlins.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1921. 15. Juni. **Thermac** Pastillenfabrik A. G. Baden, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seiten 763 und 780). In der Generalversammlung vom 30. April 1921 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr **Thermac A. G. (Thermac S. A.) (Thermac Co Ltd.)**. Die übrigen Aenderungen berühren die veröffentlichten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist bestellt wie folgt: Präsident ist Dr. Christian Rothenberger, Advokat, von und in Basel; Vizepräsident ist Heinrich August Römer, Kaufmann, von Gottlieben, in Zürich. Diese beiden führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Delegierter des Verwaltungsrats und Direktor mit dem Recht zur vollen Einzelunterschrift ist David Francony, von Châtelard-Montreux, in Riehen bei Basel. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Luzius von Salis, Privatier, von Basel, in Haldenstein bei Chur; Dr. Emil Peter, Advokat, von und in Basel; und Alfons Eschle, Fabrikant, von Luzern, in Basel. Dr. Luzius von Salis führt die volle Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Dr. Emil Peter und Alfons Eschle führen die Unterschrift nicht.

16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Spreitenbach**, in Spreitenbach (S. H. A. B. 1918, Seite 1458), hat an Stelle von Richard Weber zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Wiederkehr, Wagnermeister, Gemeindeammann, von und in Spreitenbach.

Bezirk Bremgarten

15. Juni. Die **Landw. Genossenschaft Jonen**, in Jonen (S. H. A. B. 1912, Seite 2263), hat an Stelle von Jakob Fischer zum Präsidenten gewählt: Xaver Haas-Fröhl, Landwirt, Gemeinderat, von und in Jonen; an Stelle von Emil Keusch zum Aktuar: Josef Rütimann, Landwirt, von Jonen, in Litzli, und an Stelle von Michael Rütimann zum Beisitzer: Xaver Meier sen., Landwirt, von und in Jonen. Die Unterschriften des Jakob Fischer und Emil Keusch sind erloschen.

Bezirk Kilm

16. Juni. **Spar- & Kreditkasse Sulrental, Aktiengesellschaft in Schöftland** (S. H. A. B. 1921, Seite 517). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident mit dem Recht zur vollen Einzelunterschrift ist Alfred Fehlmann, Kaufmann, von und in Schöftland. Weitere Mitglieder ohne Unterschriftsberechtigung sind: Theodor Walty-Lüscher, Privatier, von und in Mühlen, Vizepräsident; Rudolf Eichenberger, Kaufmann, von und in Moosleerau; Edwin Gall, Notar, von und in Schöftland; Friedrich Gugelmann, Landwirt und Bezirksrichter, von und in Staffelbach; Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau; Adolf Hochuli, Grundbuchkanzlist, von Reintau, in Unterkulm; Gottlieb Lüscher-Bächtold, gew. Müller, von Kölliken, in Basel; Robert Hünziker, Fabrikant, von und in Walde-Schmiedrued; Jakob Frey-Läthly, Müller, von u. in Schöftland; Gottlieb Hochuli, Säger, von u. in Attelwil; Richard Adolf Läthly, Kaufmann, von und in Schöftland, und Gottlieb Basler, Landwirt und Bezirksrichter, von Uerkheim, in Holziken.

Bezirk Lenzburg

14. Juni. **Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg, Aktiengesellschaft in Holderbank** (S. H. A. B. 1920, Seite 1423). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident mit voller Einzelunterschrift ist Adolf Gygi, Direktor, von Kappelen und Aarau, in Aarau. Weitere Mitglieder ohne Unterschriftsberechtigung sind: Dr. ing. Hermann Bertschinger, Ingenieur, von Lenzburg, in Zürich; Louis Chabloy, Ingenieur, von Vaugondry, in Lausanne; Frau Anna Chabloy-Gygi, von Vaugondry, in Lausanne, und Otto Fischer, Mühlebesitzer, von Meisterschwanden, in Wildegg.

Bezirk Zofingen

15. Juni. Die Firma **Sägewerk Aarburg A.-G.**, in Aarburg (S. H. A. B. 1918, Seite 326), erteilt Kollektivprokura an Hans Zeller, von Riedholz (Solothurn), in Aarburg, und an Walter Hauser, von Beringen (Schaffhausen), in Bern.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Viehhandel usw. — 1921. 13. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Scherrer & Sohn, Viehhandel und Landwirtschaft**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 592), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

14. Juni. **Verband Schweiz. Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de Crédit Mutuel) (Unione Svizzera delle Case rurali)**, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bichelsee und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, Seite 1715, und Nr. 208 vom 13. August 1920, Seite 1558). An Stelle der ausgetretenen August Jecker, August Mounoud und Jean Figi, dessen Unterschrift erloschen ist, sind in den Vorstand gewählt worden: als Beisitzer Célestin Nussbaumer, Kantonsrat, von und in Hofstetten (Solothurn); Auguste Golay, Kassier, von Le Chenit, in Molondin (Waadt), und Nationalrat Franz Boschung, Landwirt, von Wünnewil, in Ueberstorf (Freiburg); letzterer zugleich als drittes zeichnungsberechtigtes Mitglied. Präsident, Aktuar und ein drittes Mitglied führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft**, in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 12. Mai 1921 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 124 vom 17. Mai 1921, Seite 991), hat am 13. Juni 1921 in Frauenfeld eine **Zweigniederlassung** unter derselben Firma errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen. Die Vertretung der Zweigniederlassung erfolgt wie beim Hauptsitz durch den Präsidenten des Verwaltungsrates Victor Mettler, Kaufmann, und den Geschäftsführer Fritz Mettler, beide von und in St. Gallen, sowie durch die Kollektivprokuristen Carl Oswald, von Sommeri, und Jean Grob, von Wiesendangen, beide in St. Gallen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1921. 6. mai. Suivant statuts du 27 avril 1921, il s'est constitué, à Lausanne sous la raison **Société Anonyme pour la sauvegarde du Crédit**, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. La société a pour but en première ligne la fourniture au commerce et à l'industrie de renseignements commerciaux précis et complets. Elle s'occupera aussi d'enquêtes particulières ou privées, d'établissement de bilans, arbitrages, constitution de sociétés, d'achat et de remise de commerces, en un mot de toutes opérations pouvant favoriser les relations commerciales des négociants et industriels. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en cent actions nominatives de fr. 200, libérées d'un cinquième. Les publications de la société se font dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de un à trois membres nommés par l'assemblée générale tous les trois ans. Pour la première période triennale, il n'en est nommé qu'un en la personne de Louis; fils d'Alfred Diserens, de Savigny, régisseur, à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Bureau: Place de la Riponne 4.

Bureau de Vevey

Café. — 13 juin. Le chef de la raison **Giovanni Soldati**, à Montreux, les Planches, est Giovanni, fils de Josué Soldati, de Gravesano (Tessin), domicilié à Montreux. Exploitation de Café; 6, Avenue Nestlé.

Entreprise de parquets, scierie, etc. — 14 juin. La raison **Auguste Manry**, à la Tour-de-Peilz, entreprise générale de parquets, scierie et tous travaux s'y rattachant (F. o. s. du c. du 9 juin 1917, n° 132, page 931), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Raffet de gare. — 14 juin. Le chef de la raison **Alfred Sakmann**, à Blonay, est Alfred, fils de Gustave-Alfred Sakmann, de Vechigen près Utzigen (Berne), domicilié à Blonay. Exploitation du Buffet de la Gare.

Café. — 14 juin. Le chef de la raison **Joseph Mathys**, à Vevey, est Joseph, fils de Marie-Joseph Mathys, de Wolfenschiessen (Nidwald), domicilié à Vevey. Exploitation du Café de la Banque. 41, Rue du Simplon.

Entreprise de bâtiments, travaux publics. — 14 juin. La société en nom collectif **A. Vuadens & Cie**, à Blonay, entreprise de bâtiments et travaux publics (F. o. s. du c. du 26 avril 1921, n° 108, page 841), fait inscrire que l'associé **Adolphe Vuadens** a cessé d'avoir le droit de la représenter. Les associés **Albert Schnebel** et **Dominique Rosso**, à Vevey, ont seuls dorénavant qualité pour engager valablement la société.

Alimentation générale. — 14 juin. Le chef de la raison **Ch. Pettipierre**, à Neuchâtel, succursale à Vevey, la Tour-de-Peilz, Clarens et Montreux, alimentation générale (F. o. s. du c. du 27 novembre 1916, n° 279, page 1795), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation de sa succursale de Clarens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1921. 15 juin. Par décision du 23 mars 1921, de l'assemblée générale des actionnaires, la dissolution de la S. A. «**Société de Construction de Colombier**», à Colombier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1917, n° 297, page 1975), a été décidée (article 665 du Code fédéral des Obligations). La liquidation sera opérée sous la raison **Société de Construction de Colombier** en liquidation par le Conseil d'administration composé de **Numa Fréchet**, président; **Jules Hauser**, vice-président, et **Jean Gauchat**, secrétaire, tous trois à Colombier, qui ont la signature collective ou individuelle.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie, etc. — Rectification. Dans la publication de l'inscription du 17 mai 1921, concernant la succursale établie à la Chaux-de-Fonds par la société anonyme «**Rotherham et Sons, Overseas Limited**» à Londres, succursale portant la raison sociale **Rotherham et Sons, Overseas Limited** à Londres, succursale de la Chaux-de-Fonds, le nom de famille **Rotherham** a été écrit «**tt**» au lieu de «**th**» (F. o. s. du c. du 25 mai 1921, n° 1059). Cette erreur est rectifiée. Il faut donc lire **Rotherham** et non pas **Rotterdam**. Les noms des trois administrateurs sont **Hugh Rotherham**, **Kevin Rotherham** et **Evan Rotherham**.

Horlogerie. — 12 juin. Suivant décision du conseil d'administration, la **Fabrique Helega**, société anonyme, successeur de **Held et Cie**, fabrication et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 septembre 1920, n° 237), a annulé la procuration individuelle conférée à **Hans Held** (F. o. s. du c. du 11 mai 1921, n° 120). Ce dernier engagera dorénavant la société par sa signature apposée collectivement avec un des administrateurs.

12 juin. La société anonyme **Immeuble Numa Droz 8 a. S. A.** ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1921, n° 121, page 1059), a dans son assemblée générale du 8 juin 1921, nommé en qualité de seul administrateur **Edmond Meyer** fils, de la Chaux-de-Fonds, négociant, y domicilié, en remplacement de **Jean Geiser**, démissionnaire. Les autres faits publiés sont maintenus.

Coutellerie. — 14 juin. Le chef de la maison **Charles Kaelin** succ. de **J. Thomi**, à la Chaux-de-Fonds, est **Charles-Martin Kaelin**, de **Einsiedeln** (Schwyz), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Coutellerie; Place Neuve 8 a.

14 juin. La maison **Julius Brann et Cie, Grands magasins (Zürcher en gros-Lager)**, société en commandite, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 janvier 1920, n° 4), siège principal à Zurich, vente de tous articles d'usage. Associé indéfiniment responsable: **Julius Brann**, à Zurich, et commanditaire: à l'origine la firme **Revision Treuhänder-Aktiengesellschaft**, à Berlin, et maintenant la firme **Schweizerische Revisionsgesellschaft**, à Zurich, a cessé d'exister par suite de la reprise de cette entreprise avec l'actif et le passif par la firme **Brann S. A.**

Marchandises de toute espèce. — 15 juin. La société par actions inscrite depuis le 19 décembre 1918 au registre du commerce du canton de Zurich sous la raison sociale **Brann S. A.** (F. o. s. du c. 1918, page 1978; 1919, page 1933; et 1920, page 921), avec siège à Zurich, a fondé à la Chaux-de-Fonds une succursale sous la même raison. Les statuts qui sont datés du 10 décembre 1918 et ont été révisés le 17 juin 1919, font aussi autorité pour cette succursale. La durée de la société est indéterminée. La société exploite de grands magasins à Zurich et en d'autres localités de la Suisse et de l'Étranger. Elle a pour objet l'achat et la vente, en Suisse et à l'Étranger, de marchandises de toute espèce, et en particulier aussi l'importation et l'exportation, ainsi que toutes branches d'affaires y relatives. La société par actions peut acquérir des immeubles, introduire dans sa sphère d'activité d'autres entreprises commerciales, ou s'y intéresser sous toute forme licite. Le capital-actions s'élève à fr. 3,000,000 (trois millions de francs), et est divisé en 3000 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Il peut aussi être créé des certificats de 10 et 25 actions ou plus. Le conseil d'administration, à la demande d'actionnaires, peut convertir ces certificats en actions distinctes. La cession d'actions ne peut avoir lieu qu'avec l'assentiment du conseil d'administration. Sur la proposition de ce dernier et par décision de l'assemblée générale, les actions peuvent être converties en actions au porteur. Comme contre-prestation pour les services rendus par lui relativement à la fondation et à l'extension de l'entreprise, par l'abandon de droits en sa qualité d'associé indéfiniment responsable de l'ancienne société en commandite **Julius Brann et Cie** par la cession de cette entreprise à la société par actions, avec tous les amortissements jusqu'à ce jour et sans augmentation aucune de prix, le sieur **Julius Brann** a reçu 100 bons de jouissance nominatifs portant les numéros de 1 à 100 avec les droits définis dans les statuts. Les publications que la société, soit ses organes, doit faire, à teneur des prescriptions de la loi, ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Aussi longtemps que les actions restent nominatives, les convocations aux assemblées générales et autres communications seront adressées sous pli chargé aux actionnaires portés sur le registre des actions. En cas de conversion des actions en titres au porteur, le conseil d'administration désignera éventuellement d'autres organes de publicité. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, un conseil d'administration de trois membres au minimum et éventuellement la direction et l'organe de contrôle. La société est obligée par la signature individuelle du président, du vice-président, ou du délégué du conseil d'administration. Le conseil d'administration est compétent pour nommer des directeurs et des fondateurs de procuration avec signatures collectives. Est nommé président du conseil d'administration: **Gustave Maier**, commerçant, de Zurich, à Zurich 2. Est nommé vice-président et délégué: **Julius Brann**, négociant, de Rawitscho (Prusse), à Zurich 8. Les autres membres du conseil d'administration sont: **Dr. Otto Schnabel**, avocat,

de Zurich, à Zurich 7; **Hermann Hecht**, négociant, de et à Berlin-Grünwald (Königsallee 35), et **Arthur Trampler**, négociant, de Lahr (Bade), à Zurich 7. La signature collective est conférée aux directeurs: **Arthur Trampler**, de Lahr (Bade), à Zurich 7, et **Arthur Fraenkel**, de Berlin, à Zurich 8. Ont la procuration collective: **Hermann Saath**, de Zurich, à Zurich 6, et demoiselle **Jenny Luss**, de Mommenheim (Alsace), à Zurich 1. Les directeurs signent à eux-deux ou chacun d'eux collectivement avec l'un des fondateurs de procuration. L'actif et le passif de l'ancienne société en commandite **Julius Brann et Cie** sont repris par cette société par actions. Siège des affaires de la succursale: Rue Léopold-Robert, 11, qui est donc engagée par les mêmes personnes que pour le siège principal.

Horlogerie, bracelets extensibles. — 15 juin. La société en nom collectif **Rotherham et Sons**, fabrication d'horlogerie et de bracelets extensibles, Léopold-Robert, 66, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 mai 1918, n° 124), est déclarée dissoute, sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau du Locle

14 juin. D'un procès-verbal authentique reçu **Chs. Chabloy**, notaire, au Locle, le 10 juin 1921, il résulte que, dans leur assemblée générale du même jour, les actionnaires de **Aciera S. A., Ateliers de constructions mécaniques**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 7 décembre 1908, page 2085, et 1^{er} avril 1913, page 575), ont révisé les statuts de la société. Cette révision n'entraîne aucune modification aux faits antérieurement publiés.

Genève — Genève — Genève

Horlogerie. — 1921. 11 juin. Aux termes d'actes reçus par **M^e F. M. Rehfoos**, notaire, à Genève, le 24 mai 1921, il a été constitué, sous la raison sociale de **Evora S. A.**, une société anonyme qui a pour but la vente de l'horlogerie en Hollande. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de mille francs. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. L'assemblée générale désigne les personnes qui signent pour la société et détermine la forme de la signature. L'administration est actuellement composée d'un seul membre qui est **René Paratte**, négociant, de **Muriaux** (Berne), à Genève. **Walter Gasché**, de **Aeschi** (Soleure), à Berne, a été désigné comme directeur. L'assemblée générale constitutive du 24 mai 1921, a conféré la signature sociale individuelle à l'administrateur et au directeur. Siège social: Rue Toepffer 17.

14 juin. Suivant statuts adoptés en assemblée constitutive du 12 mai 1921, il s'est fondé, sous la dénomination de **Coopérative Ouvrière des Trois-Chêne**, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but: 1^o l'acquisition et la répartition entre ses membres au prix d'achat de toutes les denrées nécessaires à la vie domestique; 2^o le développement chez ses membres de l'esprit de solidarité économique. Elle ne recherche pas de résultat lucratif. Son siège est à Chêne-Bourg. Le capital de la société est variable. Il est constitué par des parts de fr. 10, souscrites par les membres. Ces parts sont nominatives et incessibles; elles ne portent pas intérêt. En outre, il sera prélevé sur chaque vente un supplément destiné à couvrir les frais d'exploitation. L'excédent restant lorsque tous les frais auront été remboursés sera distribué aux membres sous forme de ristourne et au prorata des achats annuels. Pour jouir des droits et prérogatives de membre, chaque candidat devra présenter une demande écrite à la commission, qui, après s'être prononcée pour l'acceptation ou le refus, soumettra sa décision à l'assemblée générale, laquelle décide souverainement sur toutes les demandes d'admission. Le candidat devra aussi souscrire et payer une part de fr. 10. La qualité de membre se perd: 1^o par la démission; 2^o par le décès; 3^o par l'exclusion en cas de faute grave. La démission doit être présentée par écrit à la commission et acceptée par l'assemblée générale. En cas de démission, de décès ou d'exclusion d'un membre, la part sera remboursée et la ristourne sur ses achats sera faite à la fin de l'exercice en cours sur présentation de son livret et de la part. Les organes de la société sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o la commission administrative; 3^o les vérificateurs des comptes. La commission administrative nommée chaque année par l'assemblée générale se compose de six à neuf membres; ses membres sont rééligibles. Elle est chargée d'administrer les biens de la société conformément à son but et choisit dans son sein un président, un trésorier et un secrétaire. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président signant collectivement avec le trésorier. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. L'exercice social commence le 1^{er} janvier et se termine le 31 décembre. A la fin de chaque exercice, il sera établi un bilan et un inventaire dans la forme prescrite par l'art. 656 du C. O. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le trop perçu qui sera réparti entre les membres au prorata des achats annuels. La commission administrative est composée de: **Ulysse Girard**, président, employé, de **Denezy** (Vaud); **Marc Genoux**, trésorier, employé postal, de **Ste-Croix** (Vaud); **Albert Gruaz**, comptable, de **Carouge**; **Jules Vionnet**, infirmier, de **Vaulruz** (Fribourg); **François Bosson**, employé, de **Chêne-Bourg**; **Auguste Chouet**, mécanicien, de **Carouge**; **Albert Gut**, commis de banque, de **Obfelden** (Zurich), tous à **Chêne-Bourg**; **Arthur Demont**, héliographe, de **Apples** (Vaud), à **Chêne-Bougeries**, et **Jean Brandt**, menuisier, de **Thônex**, à **Villette** (Thônex). Siège social: 11, rue Peillonmex.

Denrées coloniales. — 15 juin. La maison **Léon Bouhier**, denrées coloniales, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1920, page 1014), a transféré, depuis le 1^{er} mai 1921, son siège commercial à **Plainpalais**, 2, Rue Dubois-Melly.

Vins et spiritueux. — 15 juin. La société en nom collectif **Champouillon et Cie**, commerce de vins et spiritueux en gros, à **Plainpalais** (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, page 1993), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} novembre 1920. Son actif et son passif étant repris par «**A. Louot** fils», à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1921, page 1153), cette société est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimonialiNeuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

1921. 13 juin. Les époux **Georges-François Bader**, commis, au Locle, et **Julie Bader**, née **Petitpierre**, négociante (titulaire de la raison individuelle **Mme Bader-Petitpierre**, au Locle), sont soumis au régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 182).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49678. — 18. Mai 1921, 17 Uhr.

„Union“ Import A. G. Bern; „Union“ S. A. d'Importation Berne, Handel,
Bern (Schweiz).

Weine, Spirituosen, Liköre, Likörweine und Wermuthe, sowie Bodenprodukte, Getränke und Flüssigkeiten aller Art.



Nr. 49679. — 18. Mai 1921, 17 Uhr.

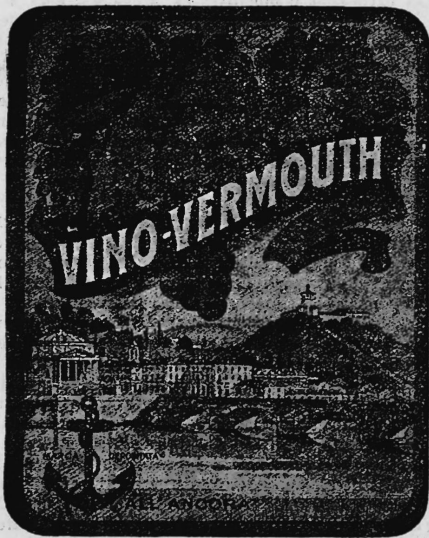
„Union“ Import A. G. Bern; „Union“ S. A. d'Importation Berne, Handel,
Bern (Schweiz).

Weine, Spirituosen, Liköre, Likörweine und Wermuthe, sowie Bodenprodukte, Getränke und Flüssigkeiten aller Art.

„EXQUISITO“

Nr. 49680. — 18. Mai 1921, 17 Uhr.

„Union“ Import A. G. Bern; „Union“ S. A. d'Importation Berne, Handel,
Bern (Schweiz).
Wermuth.



Nr. 49681. — 21. Mai 1921, 8 Uhr.

E. Kern & Co, Handel,
Zürich (Schweiz).

Tee, sowie andere Genuss- und Nahrungsmittel.

Ayama

Nr. 49682. — 21. Mai 1921, 9 Uhr.

Emil Gisiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etuis.

Unrivald

Nr. 49683. — 21. Mai 1921, 9 Uhr.

Harmonica A. G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Musikinstrumente, mit Ausnahme der Musikautomaten.

Alpina

Nr. 49684. — 23. Mai 1921, 8 Uhr.

Gebr. Zuppinger, Fabrikation und Handel,
Meilen (Schweiz).

Getränke und Konserven.

CHAMPORANGE

Nr. 49685. — 23. Mai 1921, 8 Uhr.

Gebr. Zuppinger, Fabrikation und Handel,
Meilen (Schweiz).

Getränke und Konserven.

POMMÉDOUX

Nr. 49686. — 23. Mai 1921, 8 Uhr.

Gebr. Zuppinger, Fabrikation und Handel,
Meilen (Schweiz).

Getränke und Konserven.

POMMOÛT

Nr. 49687. — 23. Mai 1921, 16 Uhr.

Emil Gisiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etuis.



Nr. 49688. — 23. Mai 1921, 17 Uhr.

Apoth. Max Wagner's chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

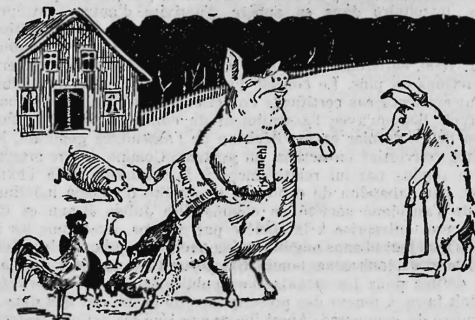
Chemische Produkte für den chemischen Fabrikationsbetrieb, für photographische und diätetische Zwecke; technische Drogen, Salben, Seifen, Pillen, Pastillen, Pulver, Dragees, Kapseln, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Farben- und Rostfleckenentfernungsmittel, künstliche und natürliche Mineralwässer, Essig, Malzextrakt, Viehwaschmittel, Waschblau, Fleckenreinigungsmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Klebstoffe, Gelatine, Siegellack, Verbandstoffe, chirurgische Gummiwaren, Bandagen, Pessarien, Suspensorien, Pastillenpressen, Pillenmaschinen, Zinn- und Gelatine-Tuben, chirurgische, zahnärztliche, pharmazeutische, chemische Instrumente und Apparate, Streudosen, Bier, Weine, Spirituosen und alkoholfreie Getränke.

WAWIL

Nr. 49689. — 23. Mai 1921, 16 Uhr.

Mosterei- & Obstexportgenossenschaft Scherzingen, Handel,
Scherzingen (Schweiz).

Norwegisches Weissfischmehl (Dorschmehl).



Nr. 49690. — 23. Mai 1921, 17 Uhr.

Max Wagner, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Rostschutzmittel, Schleifmittel.

Lisistra

N° 49691. — 23 mai 1921, 17 h.

Serv-Us Grocery Products Corporation, commerce,
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Conserves de légumes, de porc et fèves, de choucroute, de fruits, de baies, d'olives, de gelées, de fruits confits, de boeuf, de viandes grillées, de viandes avec céréales, de viandes en sauce à la viennoise; conserves de viandes; conserves de soupes, soit: soupes aux légumes, au poulet, ou bouillon de boeuf, consommé à la tête de veau en tortue, à la queue de boeuf, au curry dans l'Inde; sirops de table, soit: sirop de céréales, sirop blanc (fait de céréales), sirop de déjeuner (sucre de canne et céréales); mélasse de la Nouvelle Orléans; conserves de poissons, soit: saumon, crevettes (séchés ou en sauce), sardines, thon; huîtres en conserves; conserves de poisson bouilli; extrait de tomates; assaisonnement de mayonnaise, de salade; moutarde préparée à la Dusseldorf; moutarde préparée à la française; sauce au poivre; pâtes alimentaires, soit: nouilles aux oeufs, spaghetti, vermicelles; beurre; cacao; café torréfié; café moulu; chocolat sucré et non sucré; féculé de céréales; figues confites; lait condensé; lait évaporé; graux; thé; vinaigre de cidre de pommes; farine de céréales, mélange de graisse de boeuf et d'huile de céréales; graux d'avoine.

Serv-Us

Nr. 49692. — 24. Mai 1921, 8 Uhr.

Rudolf Fechter, vorm. Katz & Fechter, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte und diätetische Produkte, deren Verpackungen und diesbezügliche Reklamen und Drucksachen.

VIN-KATZ
PEPTO-QUINO-FERRUGINEUX

Nr. 49693. — 26. Mai 1921, 8 Uhr.

Rudolf Fechter, vorm. Katz & Fechter, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische und diätetische Präparate, Stärkungsmittel, Nährmittel, kosmetische Mittel, Zahnpflegemittel, Mundwasser, deren Verpackungen und diesbezügliche Reklamen.



Nr. 49694. — 24. Mai 1921, 8 Uhr.

Ludwig Hupfeld Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Böhltz-Ehrenberg (Deutschland).


Pianos, Flügel und andere Musikinstrumente, auch solche mit Einrichtung zum selbsttätigen Spielen; deren Bestand- und Zubehörteile, einschliesslich Noten und Vorrichtungen zum selbsttätigen Spielen von Musikinstrumenten, insbesondere Vorsetz- und Einbaupparate.

Rönisch

Nr. 49695. — 25 mai 1921, 8 h.

Cocker Brothers, Limited, fabrication et commerce,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Fers et aciers en guise ou fondus, boulons et barres, cercles et fils et autres métaux bruts ou partiellement travaillés; machines à vapeur, chaudières, chariots à bascule et machines de toutes espèces et parties de machines; charriots, semoirs et autres machines agricoles et horticoles et parties de ces machines; toutes espèces de coutellerie et outils tranchants et tous articles métalliques.

SAM'L COCKER & SON
SHEFFIELD —  EXTRA

(Renouvellement avec modification de la désignation des produits du n° 13539).

Nr. 49696. — 25. Mai 1921, 8 Uhr.

Klement & Spaeth, Fabrikation und Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Seifen, Seifenpräparate in fester, flüssiger und pulverisierter Form, kosmetische Präparate, Mittel zur Pflege der Hände, Zähne und Nägel, Gesichts- und Hautcreme, Haaröle, Haarwasser, Haarfärbemittel, Mund- und Zahnwasser,

Zahnpulver, Zahnpasta, Zahncreme, Puder, Schminken, Pomaden, Parfümerien, künstliche Riechstoffe, Toilettemittel, Toilettewasser, Toiletteessige, Glycerin und Glycerinpräparate, Streupulver, Drucksachen, Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 49697. — 25. Mai 1921, 8 Uhr.

Champagne Strub Mathiss & C°, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Weine, Schaumweine, alkoholfreie Weine, alkoholfreie Schaumweine, Fruchtweine, Fruchtschaumweine, Biere, Kohlensäure Getränke, Fruchtsäfte, Spirituosen, Liköre.

ROUGE et NOIRE

Nr. 49698. — 24. Mai 1921, 8 Uhr.

Rhenania Verein Chemischer Fabriken A. G., Fabrikation und Handel,
Aachen (Deutschland).

Ein pharmazeutisches Präparat.

PANKREON

(Erneuerung der Nr. 13224).

Inkraftsetzung des neuen Zolltarifs

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion vom 17. Juni 1921.)

Nach Massgabe der Bestimmung von Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juni 1921 betreffend die Abänderung des Zolltarifs wird sich die Warenverzollung während der Uebergangsperiode wie folgt gestalten:

1. Alle aus dem Auslande herkommenden, keinen Einfuhrbeschränkungen unterliegenden Waren, welche vor dem 1. Juli 1921 unter Zollkontrolle gestellt werden und bis spätestens den 10. Juli zur Einfuhrverzollung gelangen, werden zu den Ansätzen des bisherigen Gebrauchstarifs zugelassen.

2. Alle aus dem Auslande herkommenden, keinen Einfuhrbeschränkungen unterliegenden Waren, welche nachweislich vor dem 15. Juni 1921 mit direkter Bestimmung nach der Schweiz versandt wurden, jedoch erst nach dem 30. Juni 1921 unter Zollkontrolle gestellt werden und sofort zur Einfuhrverzollung gelangen, werden ebenfalls zu den Ansätzen des bisherigen Gebrauchstarifs zugelassen.

3. Auf allen aus dem Ausland kommenden, keinen Einfuhrbeschränkungen unterliegenden Waren, welche erst nach dem 30. Juni unter Zollkontrolle gestellt werden, finden dagegen unter Vorbehalt der unter Ziffer 2 hiervoor erwähnten Ausnahmen die Ansätze des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 Anwendung.

4. Für die vor 1. Juli 1921 in eidg. Niederlagshäusern eingelagerten, keinen Einfuhrbeschränkungen unterliegenden Waren, welche vom 1. Juli 1921 an zur Einfuhrverzollung gelangen, hat der Zollbezug nach den Ansätzen des neuen Gebrauchstarifs zu erfolgen.

5. Die im gebundenen Verkehr vor dem 1. Juli 1921 mit einmonatigen oder zweimonatigen Geleitscheinen oder Transitscheinen, sowie die im Freipass- oder Vormerkverkehr auf 1 Jahr abgefertigten, keinen Einfuhrbeschränkungen unterliegenden Waren unterliegen der Verzollung nach den Ansätzen des bisherigen Gebrauchstarifs.

6. Die vor dem 1. Juli 1921 mit zwölfmonatigem Geleitschein abgefertigten Waren, welche erst nach dem 30. Juni 1921 zur Verzollung gelangen, sind nach den neuen Tarifansätzen zollpflichtig.

Diese Güter zerfallen in 3 Kategorien:

a) in solche, welche vom 1. Juli 1921 hinweg einem höhern Zollansätze unterliegen;

b) in solche, bei welchen auf den genannten Zeitpunkt eine Zollermässigung eintritt;

c) in solche, welche keine Aenderung in der Tarifierung erleiden.

Ad a): Die Inhaber von Jahresgeleitscheinen der unter a) aufgeführten Warengattungen haben die in ihrem Besitze befindlichen Jahresgeleitscheine dem Zollamt, welches dieselben ausgestellt hat, bis spätestens den 30. Juni 1921 einzusenden und in besonderem Begleitschreiben anzugeben, ob und für welche Quantität der noch restierenden Ware Sicherstellung des höheren Zollansatzes und für welches Quantum die Eingangsverzollung zum bisherigen Ansätze gewünscht wird.

Mit Bezug auf diejenigen Jahresgeleitscheine, welche am 1. Juli 1921 noch nicht zur Liquidation beim zuständigen Zollamt eingelangt sein werden, wird die Verrechnung des darauf haftenden Zolles pro 30. Juni 1921 stattfinden.

Ad b): Die Inhaber von Jahresgeleitscheinen der unter b) aufgeführten Warengattungen haben, um für diejenigen Quantitäten, über welche erst vom 1. Juli 1921 an disponiert wird, Anspruch auf den ermässigten neuen Zoll erheben zu können, die Jahresgeleitscheine dem Zollamt, welches dieselben ausgestellt hat, ebenfalls vorzuweisen in Begleit eines auf Ende Juni 1921 abgeschlossenen notariälsch oder behördlich beglaubigten Auszuges, aus wel-

chem das noch unverkauft auf Lager befindliche Quantum der im Geleitschein vermerkten Ware ersichtlich ist. Wer diesen Ausweis mit dem Geleitschein einzureichen unterlässt, verliert den Anspruch auf Zollermässigung für die nach dem 1. Juli 1921 zur Einfuhrverzollung gelangenden Posten.

Ad c): Für die unter lit. c) aufgeführten Warengattungen endlich, deren Ansätze unverändert bleiben, haben die Jahresgeleitscheine bis zu ihrem Fristablauf Gültigkeit.

7. Weitere sachbezügliche Auskünfte ist bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf erhältlich.

Mise en vigueur du nouveau tarif douanier

(Avis de la Direction générale des douanes du 17 juillet 1921.)

A teneur des dispositions de l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juin 1921 concernant la modification du tarif douanier, le dédouanement des marchandises pendant la période transitoire aura lieu de la manière suivante:

1. Toutes les marchandises arrivant de l'étranger, non assujetties aux restrictions d'importation, qui seront mises sous contrôle douanier avant le 1^{er} juillet 1921 seront encore admises aux taux du tarif actuel si elles sont dédouanées jusqu'au 10 juillet au plus tard.

2. Toutes les marchandises arrivant de l'étranger, non assujetties aux restrictions d'importation, qui ont été expédiées directement avant le 15 juin 1921 à destination de la Suisse seront également admises aux taux du tarif actuel, même si elles ne sont mises sous contrôle douanier qu'après le 30 juin 1921, à la condition qu'elles soient acquittées immédiatement.

3. Toutes les marchandises arrivant de l'étranger, non assujetties aux restrictions d'importation, qui ne seront mises sous contrôle douanier qu'après le 30 juin 1921 seront par contre taxées aux droits du tarif d'usage du 8 juin 1921, sous réserve des exceptions prévues au chiffre 2 ci-dessus.

4. Les marchandises logées dans les entrepôts fédéraux avant le 1^{er} juillet 1921, qui ne sont soumises à aucune restriction d'importation et qui ne seront acquittées qu'après le 1^{er} juillet 1921 seront taxées aux droits du nouveau tarif d'usage.

5. Les marchandises sous contrôle douanier expédiées avant le 1^{er} juillet 1921 avec acquit-à-caution à un ou deux mois avec certificat de transit, avec passavant à un an ou dans le trafic de prise en note et qui ne sont pas assujetties aux interdictions d'importation seront encore acquittées aux droits du tarif actuel.

6. Les marchandises expédiées avec acquit-à-caution à un an avant le 1^{er} juillet 1921 et qui ne seront acquittées qu'après le 30 juin 1921 seront passibles des droits du nouveau tarif. Ces marchandises se subdivisent en trois catégories:

- celles qui seront assujetties dès le 1^{er} juillet 1921 à un droit de douane plus élevé;
- celles pour lesquelles aura lieu à la même date une réduction du droit d'entrée;
- celles pour lesquelles le droit d'entrée reste le même.

Ad a): Les détenteurs d'acquit-à-caution à un an établis pour des marchandises rentrant sous catégorie a) doivent remettre jusqu'au 30 juin 1921 au plus tard les acquits au bureau de douane qui les a établis avec une lettre d'envoi dans laquelle ils indiqueront si et pour quelle quantité de la marchandise dont ils disposent encore ils se proposent de garantir le nouveau droit et pour quelle quantité ils entendent payer les droits d'entrée à l'ancien taux. Pour les acquits-à-caution à un an, qui, à la date du 1^{er} juillet 1921, n'auront pas encore été présentés pour liquidation au bureau de douane que cela concerne, on comptabilisera les droits qui grèvent ces acquits.

Ad b): Les détenteurs d'acquit-à-caution à un an pour des marchandises rentrant sous catégorie b) ci-dessus devront présenter les acquits en cause au bureau qui les a établis, s'ils entendent bénéficier de la réduction du droit d'entrée pour les quantités de marchandises dont ils disposent encore à la date du 1^{er} juillet 1921. Ils devront joindre à la lettre d'envoi un extrait de livres arrêté au 30 juin 1921, attesté par un notaire ou par une autorité locale et indiquant la quantité de marchandise portée dans l'acquit-à-caution qui se trouvait encore à cette date non vendue en magasin. Si cet extrait légalisé n'est pas envoyé avec l'acquit-à-caution, le détenteur de ce dernier perd tout droit à la réduction du taux pour les lots qui seront acquittés pour l'importation après le 1^{er} juillet 1921.

Ad c): En ce qui concerne la catégorie de marchandises mentionnées sous lettre c) pour lesquelles le droit d'entrée reste le même, les acquits-à-caution restent valables pendant le délai porté sur l'acquit.

7. On peut se procurer des renseignements complémentaires auprès des Directions des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Das von der Amtskanzlei Entlebuch in Schöpfheim den 21. Januar 1921 unter Nr. 23/1831 ausgestellt Handelspatent (Taxkarte), lautend auf die Firma Birrer, Zemp & Cie., Tuchfabrik, in Entlebuch, und Herrn Johann Gischig, in Eggerberg (Wallis), als Reisenden, wird vermisst und daher in Hinsicht auf Art. 9 der V.-V. zum eidgen. Patenttaxengesetz hiermit kraftlos erklärt. (V 101)

Luzern, den 17. Juni 1921.

Die Staatskanzlei.

Schweizerische Kohlen-Genossenschaft mit Sitz in Basel

(S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 632.)

Die zweite ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft der Schweizerischen Kohlen-Genossenschaft vom 15. Juni 1921 in Basel hat die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Das eidg. Volkswirtschaftsdepartement hat die in Art. 37 der Statuten vorgesehene Genehmigung zu diesem Beschlusse erteilt. Laut Art. 34 der Statuten wird die Liquidation durch den im Amt sich befindenden Verwaltungsrat besorgt.

Die Genossenschaft hat ihre Firma in Schweizerische Kohlen-Genossenschaft in Liq. abgeändert. (V 105)

Auf Grund von Art. 712 und 713 O. R. werden die Gläubiger der Genossenschaft hiermit aufgefordert, ihre Forderungsansprüche innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, bei ihrem Sitz, Freiestrasse 74, in Basel, anzumelden. Basel, den 20. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Verband schweizerischer Dachpappenfabrikanten in Zürich

Der Verband schweizerischer Dachpappenfabrikanten in Zürich hat in seiner Generalversammlung vom 9. Mai 1921 die Aufhebung seiner Zentralverkaufsstelle beschlossen. Mit der Durchführung der Liquidation ist der bisherige Geschäftsleiter Dr. Th. Odinga, Bahnhofstrasse 30, in Zürich 1, beauftragt worden. Es ergeht hiermit gemäss Art. 712 des O. R. an die Gläubiger

des Verbandes die Aufforderung, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

(V 107)

Zürich, den 18. Juni 1921.

Verband Schweiz. Dachpappenfabrikanten in Liquidation,
Der Liquidator: Dr. Th. Odinga.

Société Coopérative suisse des Charbons avec siège social à Bâle

(F. o. s. du c. n° 88, du 12 avril 1919, page 632)

La deuxième assemblée générale ordinaire des sociétaires de la Société Coopérative suisse des Charbons, du 15 juin 1921 à Bâle, a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation, le Département fédéral de l'Economie publique ayant donné à cet effet l'autorisation exigée par l'art. 37 des statuts. Cette liquidation se fait par les soins du conseil d'administration en charge (statuts, art. 34).

La société a changé sa raison sociale en Société Coopérative suisse des Charbons en Liq.

Conformément aux art. 712 et 713 C. O., les créanciers sont sommés de produire leurs créances au siège de la société, Freiestrasse 74, à Bâle, dans les six mois dès la date de la présente sommation. (V 106)

Bâle, le 20 juin 1921.

Le Conseil d'Administration.

Emprunt hypothécaire de fr. 62,000 premier rang 4½ %, divisé en 124 délégations au porteur de fr. 500 chacune, contracté le 30 juillet 1909 par

Clément fils de Louis-Henri Borlat, d'Ormont-Dessous, marbrier, domicilié à Clarens

En vertu des clauses du titre ainsi que de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, MM. les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée des créanciers, aux bureaux de MM. Ch. Bugnion & Cie, Grand Chêne, 1, à Lausanne, banquiers, pour le jeudi 30 juin 1921, à 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

- Nomination d'un nouveau représentant ou mandataire des porteurs de délégations, soit transfert du mandat de la Maison de banque Monneron et Guye à la Maison de banque Ch. Bugnion & Cie.
- Prorogation du terme de l'emprunt.
- Modification du taux de l'intérêt.

Les porteurs de délégations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs délégations en signant la feuille de présence ou retirer, jusqu'au 30 juin 1921, à midi, leur carte d'admission chez MM. Ch. Bugnion & Cie, à Lausanne, sur présentation de leurs titres ou de déclarations de banque tenant lieu de ceux-ci.

Etablissement de la feuille de présence dès 14 heures 30 min.

La présente convocation a lieu sur l'initiative du débiteur et du représentant des créanciers. (V 89)

Clarens et Lausanne, le 11 juin 1921.

Pour le représentant des porteurs de délégations:

Ch. Bugnion & Cie.

Le débiteur:

Clément Borlat.

M. Louis Moinat, Hôtelier, à Montreux

Emprunt hypothécaire de fr. 600,000, réduit à fr. 545,000, 5 % 1^{er} rang, divisé en délégations de fr. 1000 au porteur, contracté le 24 décembre 1906.

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, MM. les porteurs de délégations du susdit emprunt sont convoqués en assemblée des créanciers, à l'Hôtel de Paris, Avenue du Kursaal, Montreux, pour le mardi, 5 juillet 1921, à 15 heures du jour.

ORDRE DU JOUR:

- Examen de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.
- Décision à prendre sur la capitalisation de 6 semestres d'intérêts au 15 octobre 1922.
- Désignation d'un représentant de la communauté des créanciers (art. 23 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918).

Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la capitalisation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (V 97)

Vevey et Montreux, le 14 juin 1921.

Les gérants de la grossc:

Cuénod, de Gautard et Cie.

Le débiteur:

Ls. Moinat.

S. A. Le Grand Hôtel de L'Observatoire et Hôtel Auberson à St-Cergues

Messieurs les porteurs d'obligations des emprunts de: fr. 400,000 du 21 novembre 1908 5 % réduit à fr. 380,000; fr. 335,000 du 28 décembre 1911 5 % réduit à fr. 331,000; fr. 100,000 du 17 mai 1915 6 % dont fr. 58,000 en circulation; fr. 60,800 du 21 avril 1917 5 %; fr. 52,960 du 21 avril 1917 5 %; sont convoqués en conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, en une assemblée, qui aura lieu le samedi 2 juillet 1921, à 12 heures 45 au Grand Hôtel de l'Observatoire à St-Cergues, avec l'ordre du jour suivant:

- Etablissement de la feuille de présence.
- Election du président de l'assemblée.
- Exposé de la situation financière.
- Réorganisation financière: Délibération et votation sur les propositions du Conseil d'administration.

En vertu de l'art. 1^{er} alinéa 3 de l'ordonnance fédérale sus-mentionnée, les porteurs des titres de chacun des 5 emprunts seront considérés comme constituant une communauté distincte et procéderont séparément à la votation sur les propositions faites par le conseil d'administration, la décision ne devant être tenue pour acquise définitivement que si, dans chacune de ces communautés, les quorum et majorité requis, sont atteints.

La circulaire du 8 juin 1921 exposant les propositions du conseil d'administration, sera envoyée, sur leur demande, à tous les porteurs d'obligations qui ne l'auraient pas reçue, par la Société de Banque Suisse, succursale de Nyon, à Nyon, où les intéressés peuvent également consulter le bilan de la Société débitrice.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'au 30 juin 1921, par la Société de Banque Suisse, succursale de Nyon, à Nyon, sur présentation de leurs titres ou de récépissés de banque portant les numéros des titres. (V 100)

Nyon, le 15 juin 1921.

La gérante des grosscs:

Le conseil d'administration. Société de Banque Suisse, succursale de Nyon.

Missions-Handlungs-Gesellschaft, Basel

Aktiva			Passiva		
Bilanz pro 31. Dezember 1920					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften in Basel	153,264	10	Aktienkapital	1,500,000	—
Liegenschaften in Afrika und Ostindien	75,056	62	Aktiendividenden-Konto	75,000	—
Kasse	23,878	50	Obligationen-Konto	1,500,000	—
Wertschriften	1,619,322	45	Obligationenzinsen-Konto	28,125	—
London Filiale	16,646,322	80	Industrie-Konto	416,000	—
Handlungen und Industrien in Afrika und Ostindien	1,169,292	20	Invaliden-, Witwen- und Kinder-Konto	3,022,068	80
Waren-Konti	131,815	56	Gewinnsaldo	8,935	21
Guthaben bei Verschiedenen	4,891,597	55	154 Depositen	843,414	15
			Verschiedene Kreditoren	17,317,006	62
	24,710,549	78		24,710,549	78

Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. Dezember 1920					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Personal-Auslagen für den Unterhalt in der Heimat für die Angestellten der Handels- und Industrie-Unternehmungen in Afrika und Ostindien	61,216	75	Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1919	6,492	34
Bureauauspensen, Porti, Stempel, Telegramme, Telefon, Steuern, Reisen, Gehälter, Hausreparaturen etc.	250,584	72	Liquidierung afrikanischer Produkte	128,149	41
5 % von dem Aktienkapital	75,000	—	Gewinn auf Waren-Konto Basel	23,660	—
Vortrag auf neue Rechnung	8,935	21	Zinsenertrag nach Abzug der Verzinsung des Obligationen-Anlehens	237,434	93
(A. G. 140)	395,736	68		395,736	68

DURAND & HUGUENIN S. A., BASEL

ACTIFS			PASSIFS		
Bilan au 31 décembre 1920					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Comptes de terrains, immeubles et matériel	1,249,625	50	Compte capital actions	2,400,000	—
Comptes de titres, traites et remises et caisse	488,617	82	Compte capital obligations	129,000	—
Débiteurs	5,178,058	26	Compte de réserve	785,376	69
Existences en marchandises	4,237,754	59	Compte hypothécaire	250,000	—
			Coupons de dividende non présentés à l'encaissement	5,600	—
			Créanciers	6,995,233	33
			Compte profits et pertes	588,846	15
	11,154,056	17		11,154,056	17

DOIT			AVOIR		
Compte Profits et Pertes au 31 décembre 1920					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte frais généraux	2,212,966	46	Rapport du compte de fabrication	2,784,382	46
Bénéfice brut	588,846	15	Solde de l'exercice 1919	17,430	15
(A. G. 139)	2,801,812	61		2,801,812	61

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kontrollierung der zur Einfuhr in die Schweiz gelangenden Gold-, Silber- und Platinwaren

Diejenigen Firmen, welche Gold-, Silber- und Platinwaren oder goldplattierte, Doublé- oder metallvergoldete Artikel in die Schweiz einführen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die amtliche Stempelung dieser Waren oder die Verifikation dieser Artikel bei der Einfuhr obligatorisch ist. Falls die solche Waren enthaltenden Sendungen den Importeuren von den Post- oder Zollämtern direkt übermittelt werden sollten, ohne die Einfuhrkontrolle oder Verifikation passiert zu haben, sind die Importeure verpflichtet, dieselben einem der mit der Edelmetallwaren-Einfuhrkontrolle betrauten Kontrollämter für Gold- und Silberwaren in Biel, La Chaux-de-Fonds, Genéve, Le Locle, Neuenburg, Pruntrut, St. Immer und Schaffhausen oder direkt dem eidg. Amt für Gold- und Silberwaren in Bern zugehen zu lassen.

Auf Auslandwaren der genannten Art, welche in den Fabrikations- oder Verkaufsgeschäften oder irgendwo für die Wiederausfuhr bestimmt ohne Einfuhrkontrollstempel oder ohne Bordereau des Kontrollamtes, welches erweist, dass sie zur Einfuhr verifiziert worden sind, vorgefunden werden sollten, sind die in Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 16. Juni 1917 festgesetzten Bussen anwendbar.

Besuchstage für Einfuhrbeschränkungen

Die Sektion für Ein- und Ausfuhr des eidg. Volkswirtschaftsdepartements macht neuerdings darauf aufmerksam, dass im Interesse einer richtigen Geschäftsverteilung Besucher nur Montags, Mittwochs und Freitags empfangen werden können, und dass in Zukunft strikte an dieser Vorschrift festgehalten wird. Unannehmlichkeiten wegen Nichtbeachtung dieser Regel haben sich die Interessenten selbst zuzuschreiben.

Contrôle des ouvrages d'or, d'argent et de platine importés

Les intéressés qui importent des ouvrages d'or, d'argent et de platine ou des articles en plaqué, doublé ou métal doré sont informés que le contrôle de ces ouvrages ou la vérification de ces articles à l'importation est obligatoire. Dans le cas où des envois renfermant des ouvrages ou articles de ce genre seraient remis directement aux importateurs sans avoir été soumis par la poste ou la douane au contrôle à l'importation, les importateurs sont tenus de les adresser à l'un des bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent ouverts à l'importation, soit à Bienne, La Chaux-de-Fonds, Genève, Le Locle, Neuchâtel, Porrentruy, St-Imier et Schaffhouse ou directement au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, à Berne.

Les ouvrages ou articles de ce genre qui seraient trouvés en magasin, dans les ateliers de fabrication, chez des négociants ou à la réexportation, sans poinçon de contrôle ou bordereau de vérification seront soumis à l'amende prévue à l'article 4 de l'arrête du Conseil fédéral du 16 juin 1917.

Service de l'importation et de l'exportation Jours de réception

Le Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique attire à nouveau l'attention des intéressés sur le fait que, dans l'intérêt même du traitement rapide de leurs requêtes, les visiteurs ne pourront être reçus qu'aux jours suivants: Lundi, mercredi et vendredi. A l'avenir on se conformera strictement à cette règle. Les personnes ne l'observant pas seront elles-mêmes rendues responsables des inconvénients pouvant en résulter.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

- Nr. 23. Neue Beitritte. — 11. VI. 1921. — Nouvelles adhésions.
- Aarau: VI. 1713 Schweiz. Geometer-Verein, Sektion Aargau, Basel und Solothurn.
 - Adliswil: VIII. 8614 Fink, Jac., Versicherungen.
 - Aettenschwil: VI. 1709 Widmer, Familie, z. Krone, Mosterei.
 - Algle: II. 692 Rutschmann, A., optique et musique en gros.
 - Arbon: IX. 2467 Kathol. Gesellenverein, kathol. Pfarramt.
 - Areuse: IV. 954 Secours aux Suisses, agence neuchâtoise, Charles Grandjean.
 - Augst (B.-L.): V. 2636 Frey, Ernst, Strassenwalzenbetrieb.
 - Baar: VII. 1570 Theater-Gesellschaft.
 - Basel: V. 244 Banser, Friedr., Mechanikermeister. — V. 469 Immestock. — V. 2688 Linck & Co. — V. 650 Luder, Paul, dipl. Ingenieur. — V. 1013 Lüscher, Jacques, Elektrische Artikel und Apparate en gros. — V. 5764 Neumaler & Co. — V. 14 Schweiz. Rennverein, Sektion Basel. — V. 2788 Senn, C., Futtermelasse. — V. 4569 Stempel, Julie. — V. 2322 Thommen-Mohler, S., Papeterie. — V. 3307 Tischhauser, Florian. — V. 1424 Turnsektion des Kaufmännischen Vereins.
 - Bassecour: V. 4738 Portmann & Koller, moulin et fabrique de flocons.
 - Bern: III. 2792 Agentur Mereatura J. G. Glour. — III. 4003 Fontana, B., Bauunternehmer, Bümpliz. — III. 4024 Fritz, B., Sattlerei. — III. 3904 Gessellschaft schweiz. Malerinnen und Bildhauerinnen. — III. 4020 Hostettler, G., & Cie., Baumaterialgeschäft und Steinwerke. — III. 4023 Jent, R., Dr. med. — III. 4026 Rohrer, H., Kaufmann. — III. 4010 Schweiz. Renngesellschaften, Vorort. — III. 2259 Société française de commission et de représentation Paris, succursale de Berne. — III. 4014 Streuli, Alfred. — III. 4013 Verband der schweiz. Goldschmiede, Sekretariat.
 - Biel: IVa. 510 Maier-Frank, M., Getreide und Futtermittel en gros.
 - Blehofszell: IX. 2934 Fehr-Hartmann, Herm., z. Eisenbahn.
 - Brugg: IVa. 1230 Arnenkasse.
 - Brunnen: VII. 2101 S. B. B. Lagerhausverwaltung. — VII. 1132 Zimmermann, M., & Flüeler.
 - Buchs (St. G.): IX. 2935 Umiker, H., Kindermehlfabrikation.
 - Buchthalen: VIIa. 888 Kirchenpflege.
 - Burgdorf: IIIb. 444 Büchler, E. Ed. — IIIb. 313 Bürgerturnverein. — IIIb. 443 Zuberbühler & Co.
 - Campocologno: X. 556 Maseioni, D. & M.
 - La Chaux-de-Fonds: IVb. 420 Kohler-Matile, L.
 - Chur: X. 342 Christlich-soziale Sekretariatskasse Graubündens.
 - Clarens: IIb. 279 Moser, Albert, trietage.
 - Dättwil: VI. 948 Milchproduzentenverband Baden und Umgebung.
 - Ebnat-Kappel: IX. 2938 Oberholzer, F. & J.
 - Erstfeld: VII. 1315 Renner, E., Dr., Arzt.
 - Gais: IX. 1999 Krapp, Jean, Konditorei.
 - Genève: I. 1903 Omansky & Cie., représentations commerciales. — I. 1113 Fontana, E., docteur méd.
 - Glarus: IXa. 522 Biervorlag z. Freihof, Hans Möhr. — IXa. 520 Höhn-Leuzinger, J., vorm. Gab. Tschudi. — IXa. 519 Keller-Höchli, W.

Goldau: VII. 2103 S. B. B., Güterexpedition.
 Grenechen: Va. 762 Marti, J., Bezirks-Tierarzt.
 Grossfoltem: III. 3999 Marti, Geschwister, Tuchgeschäft.
 Klettberg (Zeh.): VIII. 3457 Halter, Theodor, Drogist.
 Langnau i. E.: III. 3993 S. B. B., Güterexpedition.
 Lausanne: II. 916 Annuaire commercial téléphonique suisse; Alb. Jaccoud, éditeur. — II. 734 Bollier, F., représentant. — II. 584 Concours romand de gymnastique. — II. 882 Villiger-Kündig, Gothard Jacques, comptable.
 Le Locle: IVb. 90 Marijor, Charles, meuble.
 Lucens: II. 819 Riederer, O.
 Lugano: XIa. 582 Mulino Bernardoni.
 Luzern: VII. 1091 Thalmann, A., Dr., Generalagentur l'Urbaine. — VII. 1239 Verband zentral-schweiz. Feldschützen, Finanzkomitee.
 Moudon: II. 691 Société coopérative de consommation de Moudon et environs.
 Lyss: IVa. 1231 Eggenschwiler-Steiniger, O., Kolonialwaren.
 Morschwill: IX. 2942 Rieger, Franz, Vers.-Inspektor.
 Neuchâtel: IV. 957 Schiller, Isidore. — IV. 741 Société suisse d'échecs.
 Neuwelt: V. 5763 Schweiz. Klub für französische Widder-Kaninchenzucht.
 Niederscherli: III. 4027 Looser, R., Dr. med., Arzt.
 Oerlikon: VIII. 6514 S. B. B., Güterexpedition.
 Oltrigen: Vb. 550 Polizeikassa-Verwaltung.
 Olten: Vb. 549 Kaninchenzüchterverein Olten und Umgebung.
 Rapperswil (St. G.): VIII. 2149 Kreisverband Ostschweiz der Stiftung für Gemeindefürsorge.
 Rolle: II. 357 C. F. F., service des marchandises.
 Romont: IIa. 332 Grimbühler, Jean, représentant.
 Rorschach: IX. 2283 S. B. B., Güterexpedition.
 St. Gallen: IX. 2939 «Harmonie» Jubiläumskonto. — IX. 2943 Ostschweiz. Volkswirtschafts-Bund. — IX. 2927 Schimpf, F. — IX. 2941 Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Zweigstelle.
 St. Margrethen (St. G.): IX. 1924 Knopfli-Zündt, C.
 Schaffhausen: VIIIa. 887 Hauser, R., Patent- und technisches Bureau. — VIIIa. 460 Hülfverein für Gelsteskranke.

Solothurn: Va. 777 Halvetia, Schweiz. Feuerversicherung, Agentur Solothurn. — Va. 326 Jubert, A., Lederhandlung. — Va. 800 Schützengesellschaft der Stadt Solothurn. — Va. 720 Schutzaufsichtskommission des Kantons Solothurn.
 Sonviller: IVb. 34 Société de consommation.
 Sulgen: IX. 2940 Lenz, A., Wäsche- und Spitzenfabrik.
 Thalwil: VIII. 3531 Bachmann, Carl, Installationen.
 Thuningen: VIIIa. 799 Buchter, H., Mech. Werkstätte. — VIIIa. 889 Schwarz, Alfred, Dr. med.
 Turgi: VI. 1711 Reform. Kirchengüterverwaltung Gebenstorf-Turgi.
 Uster: VIII. 8618 Fischer, B., Löwenapotheke und Drogerie.
 Vallorbe: II. 387 C. F. F., service des marchandises.
 Vevey: IIb. 274 Minnet & Cie., fabrique de meubles en jone.
 Wald (Zeh.): VIII. 8564 Brönnimann, Rudolf, Verwalter. — VIII. 1327 Schweiz. Verband evangel. Arbeiter und Angestellter, Sektion Wald.
 Yverdon: II. 384 C. F. F., service des marchandises, petite vitesse.
 Zofingen: VI. 1714 Nord-Westschweiz. Schwingertag, Gaben-Komitee.
 Zürich: VIII. 7767 Armer, Ludwig, Hadlaubstr. 71. — VIII. 6278 Association suisse des compositeurs à la machine. — VIII. 8619 Fischer, M., Korsetts. — VIII. 3763 Freimaurerloge «Libertas et Fraternitas». — VIII. 8576 Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft. — VIII. 8621 Gloor, Marg., Buchhaltung und Revisionen. — VIII. 8527 Hartung, Gustav, Vertretungen. — VIII. 8625 «Klingerit» A.-G. — VIII. 4444 Kohler, Hans, Vertretungen. — VIII. 7841 Kopinsky, Josef, Stockerstr. 12. — VIII. 8597 Kung-Burn, C., Versand-Kommission. — VIII. 5342 Moog, C., Buchvertriebsstelle. — VIII. 7843 Nötzlin, H. U., Import und Export. — VIII. 8584 Rippmann, E., Pfr., Sekretär der kanarisch-evangelischen Mission. — VIII. 8609 Schumacher, Paul, Inkasso. — VIII. 6278 Schweiz. Maschinensetzer-Vereinigung. — VIII. 3108 Torner, Trieterie.
 Zweisimmen: III. 1127 Gerber, Senften & Cie., Möbelwerkstätten.
 Zwingen: V. 5770 Erhardt, Hans, Prokurist.
 Berlin: VIII. 8595 Byk-Guldenwerke, Chem. Fabrik, A.-G., NW. 7. — V. 5705 Rohr, Rudolf, Verlagsbuchhandlung.
 Freiburg (Bersg.): V. 5771 Heger, Rudolf, Diamantwerkzeugfabrikation.
 Hiltigom: VIII. 8565 van der Schoot, J. B., Gartenbau-Etablissement.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Press-Stücke Press-Guss
 aus
Messing — Kupfer — Aluminium
 (3302 P) Offerten nach Muster oder Skizze 1716 I
Les Usines Thécla S. A. — St. Ursanne

6% Anleihe der Stadt Schaffhausen
Fr. 5,000,000.—

Ausgabekurs **100%**, rückzahlbar am 30. Sept. 1926, in Abschnitten à Fr. 500.— und Fr. 1000.— mit Coupons per 31. März und 30. September.

Konversion der Anleihen von 1915 und 1916. Neuzeichnung, soweit nicht konvertiert.

Liberierung ab 1. Juli unter Zinsvergütung von 6%.

Konversionen-Soulté für Obligationen von 1915 = Fr. 2.50 und für Titel für 1916 = Fr. 3.10.

Zeichnungsfrist 17.—28. Juni 1921.

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen nehmen entgegen:

Schaffhauser Kantonalbank Schaffhausen und deren Filialen Neuhausen und Steln a. Rh.	Schweizerischer Bankverein, Schaffhausen Spar- und Leihkasse Schaffhausen sowie Stadtkasse Schaffhausen
--	---

Ersparskassa in Schaffhausen
 Gebr. Oechslin in Schaffhausen

1894

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 29. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1 in Basel**, stattfindenden **elften ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1920 bis 31. Januar 1921.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
 - Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
 - Entlastung der Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Samstag, den 25. Juni**, beim **Schweizerischen Bankverein in Basel** oder **Zürich** oder bei der **Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 21. Juni an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 8. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Brittnau A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Montag, den 4. Juli 1921, nachm. 1½ Uhr, im Restaurant zur Post in Brittnau

TRAKTANDEN:

- Protokoll. 1895 (946 Q)
- Jahresbericht und Jahresrechnung.
- Bericht der Kontrollstellen.
- Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Konstatierung der Kapitalerhöhung.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1921.

Die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegt acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Fabrik auf. Zutrittskarten können bis 2. Juli im Bureau der Fabrik bezogen werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz.

Brittnau, den 16. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Kummeler & Matter Elektr. Unternehmungen und Maschinenfabrik in Aarau

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 4. Juli 1921, nachmittags 2½ Uhr in unserem Verwaltungsgebäude in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

- Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 5. Juli 1920.
- Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1920/21 und des Revisorenberichtes. -1901 (1059 A)
- Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
- Periodische Erneuerung des Verwaltungsrates.

Die Rechnungen und Bilanz 1920/21, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem Geschäftslokal in Aarau vom 27. Juni 1921 an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 10 der Statuten).

Aarau, den 17. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat.
 Der Präsident: H. Kummeler.

Caisse spéciale de Dépôts S. A.

La Caisse spéciale de Dépôts S. A. ayant son siège à Genève, ayant été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 14 juin 1921, les créanciers sont invités à produire leurs créances au siège de la société, Rue du Rhône, n° 6, à Genève. (4004 X) 1888

A. Natural, Le Coultre & Co. S. A.

Bâle — Genève — St-Gall — Vallorbe — Zurich

Reprise du service de groupage entièrement par fer à destination de l'Espagne

Les envois sont à nous adresser à Genève-Cornavin, accompagnés de certificats d'origine, exigés pour l'admission au transport.
Prix à forfait — Renseignements gratuits**Seidenstoffwebereien (Vormals Gebrüder Nael A.-G.)**Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
23. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 7. Juli 1921 an im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können die Stimmkarten bis zum 12. Juli 1921 bezogen werden. (2882 Z) 1890

Zürich, den 16. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik PerlenDie Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen
ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 28. Juni 1921, vormittags 11 Uhr, in das Hotel du Lac in Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920/21 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und Wahl der Kontrollstelle. (K 661 L) 1888

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 20. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden. Die gedruckten Jahresberichte sind ab 28. Juni von der Geschäftsleitung in Perlen erhältlich. Die Stimmkarten werden vor Beginn der Versammlung verabfolgt.

Zürich, den 15. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Usterl-Pestalozzi.****Dietschibergbahn (Kleine Rigi) in Luzern****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**
Samstag, den 2. Juli 1921, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Dietschiberg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 1920 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Rechnung und Bericht liegen vom 20. Juni an auf der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht auf. Ebendasselbst können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) bis Samstag, den 2. Juli, mittags 12 Uhr, bezogen werden. (3320 Lz) 1887

Luzern, den 15. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Moser.****Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel****Couponseinslösung**

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird der Dividendenschein Nr. 15 mit

Fr. 30 per Stück

vom 17. Juni an eingelöst werden und zwar an der Kasse der Gesellschaft, Johannvorstadt Nr. 33, in Basel, oder an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel, oder bei dessen sämtlichen Niederlassungen.

Basel, den 16. Juni 1921.

(2894 Q) 1884

Gesellschaft für Bandfabrikation.

Compagnie du chemin de fer Bulle-RomontMM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende fixé à 4 % par l'assemblée du 7. Juli 1921 sera effectué, dès le 1^{er} juillet prochain, à raison de fr. 20, contre remise du coupon n° 26:à Bulle: à la Caisse de la Compagnie; 1890
à Fribourg: à la Banque cantonale fribourgeoise;
à Lausanne: à l'Union de Banques suisses.

Bulle, le 17 juin 1921.

L'administration.

Exportfirma für Schweizerfabrikate

der Maschinenbranche mit Hauptsitz in der Schweiz

sucht zur weiteren Ausdehnung

Fr. 200,000

als Kapital-Einlage

Offerten unter Chiffre OF 3767 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

J. C. Kellerhals & Cie. A. G., Basel**Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

findet Mittwoch, den 6. Juli 1921, abends 6 Uhr, im Bureau der Gesellschaft statt

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages, sowie Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1921. (2919 Q) 1900

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

FESTA A. G. Fabrik elektrischer, sanitärer und technischer Artikel in Zürich**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 5. Juli 1921, nachmittags 3½ Uhr, am Gesellschaftssitz in Zürich, Stauffacherquai 44.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1920.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1919/20 und des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920/21.
5. Verschiedenes. -1892

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Bericht der Kontrollstelle vom 21. Juni 1921 ab auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügende Ausweise über den Besitz derselben bis zum 30. Juni 1921 auf unserem Bureau bezogen werden.

Zürich, den 17. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung an die Gläubiger**Die Tuchfabrik Brodbeck-Rosenmund A.-G. in Liestal** hat sich mit Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1921 aufgelöst und die Liquidation erklart. -1857Es ergeht an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen innert Jahresfrist, von der Publikation des Gegenwärtigen an gerechnet, an die unterzeichnete Firma einzureichen. (Art. 665 und 667 S. O. R.)
Liestal, 15. Juni 1921.

Tuchfabrik Brodbeck-Rosenmund A.-G. in Liquidation:

Albert Brodbeck-Hofstetter, Liquidator.

Internationale Transportgesellschaft Gebr. Gondrand A. G.

Gesellschaftssitz: Basel

Der am 1. Juli 1921 fällige Coupon der Obligationen unserer Gesellschaft wird wie folgt eingelöst werden: mit Fr. 21.25 für die 4¼ % Obligationen mit Fr. 32.50 für die 6½ % Obligationen,

in Basel: bei der Gesellschaftskasse, sowie der Filiale des Comptoir d'Escompte de Genève, in Genf: beim Comptoir d'Escompte de Genève, in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank A. G. und ihren Filialen, in Vevey: bei den Herren Couvreur & Cie., in Lugano: bei der Volksbank in Lugano und ihren Filialen Locarno und Bellinzona. Gleichzeitig machen wir die Inhaber unserer 4¼ % Obligationen, die die vorgeschlagene Erneuerung nicht angecommt haben, darauf aufmerksam, dass die diesbezüglichen Titel vom 1. Juli 1921 an zum Nennwert bei folgenden Banken zurückbezahlt werden: Comptoir d'Escompte de Genève in Genf und Basel; Eidgenössische Bank A. G. in Zürich und Filialen; Volksbank von Lugano in Lugano und Filialen in Locarno und Bellinzona. (2889 Q) 1885

Basel, den 15. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen**Zinszahlung**

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1921 von Obligationen unseres Institutes erfolgt vom 20. Juni an an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Sätzen der Schweizerischen Kreditanstalt.

Den Inhabern von gekündeten oder im Laufe des Jahres kündbar werdenden Obligationen offerieren wir die Erneuerung zu 5½ % für 2½—5½ Jahre fest wobei der erhöhte Zinssuss schon vom 30. Juni 1921 an vergütet wird. (2214 G) 1742

St. Gallen, den 20. Juni 1921.

Die Direktion.

Sommation**La Société anonyme Borle et Jequier Spiraux S. A.,** fabrication et vente de spiraux, ayant siège a Fleurier, a, par décision de l'assemblée générale du 27 mai 1921, réduit son capital social à frs. 24,000.— divisé en 80 actions de même rang et de frs. 300.— chacune.

En conséquence, à teneur des articles 670, 665 et 667 du code des obligations, sommation est faite aux créanciers de la société qui pourraient exister, de produire leurs créances au siège social à Fleurier. 1780

Fleurier, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Emprunt 6% de Frs. 15,000,000. — de 1921 des Entreprises Electriques Fribourgeoises à Fribourg

(avec garantie de l'Etat)

Remboursable le 30 juin 1931

(Autorisé par décret du Grand Conseil du Canton de Fribourg du 11 mai 1921.)

Capital de dotation: Fr. 20,000,000. — entièrement versés.

Le canton de Fribourg garantit tous les engagements des Entreprises Electriques Fribourgeoises.

Extrait du prospectus:

Le but de l'emprunt est de rembourser à la Banque de l'Etat de Fribourg des avances qu'elle a faites aux Entreprises Electriques Fribourgeoises pour les frais occasionnés par les travaux d'accumulation de la Jagne, à Broc. Le solde sera réservé pour couvrir les dépenses nécessitées par leur développement futur.

Le développement des Entreprises Electriques Fribourgeoises poursuit sa marche régulière et constante. La création de l'accumulation de la Jagne fournissant un supplément d'énergie de 24000 HP. permettra dès cette année de se passer de l'appoint d'énergie acheté pendant la période des basses eaux aux entreprises voisines et le l'usine à vapeur, et de satisfaire aux nouvelles demandes d'énergie électrique.

La puissance installée des usines hydrauliques, y compris l'usine de Broc, est de 51,000 HP.; celle de l'usine à vapeur de réserve de 5000 HP.

Le nombre des abonnés à fin 1920 s'élève à 32,039 contre 23,195 en 1916.

Fribourg, le 15 juin 1921.

Entreprises Electriques Fribourgeoises,Le Président du Conseil d'administration: **V. Buchs.**Le Directeur: **V. Ryncki, Ing.**

De cet Emprunt 6% de Fr. 15,000,000. — des Entreprises Electriques Fribourgeoises, un montant de Frs. 5,000,000. — a déjà été placé. Le solde de Frs. 10,000,000. — est offert en souscription publique aux conditions suivantes:

1. Les souscriptions seront reçues du 17 juin au 24 juin 1921.
2. Le prix de souscription est de **99%**
3. Les demandes seront servies au fur et à mesure de leur arrivée jusqu'à l'épuisement du montant disponible; la souscription pourra éventuellement être close avant le 24 juin.
4. Les titres attribués pourront être libérés à partir du 25 juin au 31 août au plus tard; les intérêts de 6% l'an prorata seront déduits, en cas de libération avant le 30 juin 1921 et ajoutés en cas de libération après cette date.
6. Les souscripteurs recevront contre leur versement de libération des Bons de livraison qui seront échangés dans le plus bref délai possible contre les titres définitifs.

Fribourg, den 15. Juni 1921.

Banque de l'Etat de Fribourg:**L. Daguët. B. Erne.**

Les demandes seront reçues sans frais par les Banques, Banquiers et Caisses d'Epargne, où le prospectus est à la disposition des souscripteurs.

P. K. B. Betriebs-Kontroll-Methoden

Lager-Kontrolle, Lohnwesen und Nachkalkulation sind zu einer gleichzeitigen, einmaligen Kontroll-Notierung zusammen gefasst. Für jeden Grossbetrieb kann ständige Inventur mit laufend genauester Betriebskosten-Statistik u. Nachkalkulation aller Arbeiten garantiert werden. Da nur Formular-Aenderungen und organisatorische Dispositionen ohne Maschinen- oder Möbel-Anschaffungen in Betracht kommen, sind die Kosten der Neu-Einführung gering. ;1682

Paul Keller, Organisator, Basel

Cie. des Forges et Aciéries Electriques Paul Girod

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le **lundi 27 juin 1921, à 14.30 heures, au siège administratif de la société, 3, Rue de la Boétie, à Paris**

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice 1920.
2. Rapport des commissaires des comptes.
3. Approbation du bilan et des comptes. -1852 (1384 N)
4. Nomination des commissaires des comptes pour l'exercice 1921, et fixation de leur rémunération.
5. Quitus à donner à l'administrateur démissionnaire et nomination d'un nouvel administrateur.
6. Autorisation à donner aux administrateurs en vertu de l'article 40 de la loi du 24. juillet 1867.

L'assemblée générale ordinaire annuelle se compose d'actionnaires possédant au moins dix actions. Tous propriétaires d'un nombre d'actions inférieur à dix peuvent se réunir pour former le nombre nécessaires et se faire représenter par l'un d'eux.

Les propriétaires d'actions nominatives ont le droit d'assister à l'assemblée générale en justifiant que leurs actions sont inscrites, sous leur nom, dix jours au moins avant l'assemblée.

Les cartes d'admission ainsi que les pouvoirs pourront être retirés 10 jours au moins avant l'assemblée:

- à Paris: chez MM. Courvoisier-Berthoud & Co., 15, Rue Richer.
à Neuchâtel: chez MM. Berthoud & Co., Banquiers.
chez MM. Du Pasquier Montmolin & Co., Banquiers.
à Genève: chez MM. Moynier & Co., Banquiers.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Bad- und Luftkurort ROTHBAD

Dientigen · 1050 m ü. M. · Nieder-Simmental

Altrenommiertes, einfaches Haus. Stärkste schweizer. Eisenquelle zu Bade- und Trinkkuren für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten, sowie gegen Blutarmut, Bleichsucht und Nervenschwäche. Preis Fr. 8.—, Prosp.

1451; Höflichst empfehlen sich Gebr. Stuckl.

ZWEISIMMEN HOTEL PENSION SIMMENTHAL

1000 m (Linie Montreux-Spiez)

Idealer Sommeraufenthalt. Nimmt Pensionäre auf zu bescheidenen Preisen. Ausgezeichnete Küche und Keller. Komfort. Garten. Katholischer und protestantischer Gottesdienst. (838 T) ;1776 Imoberstag.

Unübertroffen

ist die

MONROE

Rechenmethode

Auskunft kostenlos u. unverbindlich
durch

W. Egli-Käser, Bern

Schauplatzgasse 25 ·:· Telephon 12.55

Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars S. A.

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 juin 1921 le **dividende** pour l'exercice 1920/21 est payable par Fr. 9.— contre présentation du coupon N° 2 à Fribourg; au siège social; à Lausanne: à la Banque Populaire Suisse.
LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q) 491

Revisionen

Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten

besorgt

Treuhand-Institut**Fritz Madoery**

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
beim Obertor
Chur Telephon 428

Bilanz-Analyse, Bücher-Unter-
suchung, Buchhaltungs-Einrich-
tung, besorgt fachm. u. diskret

A. Huber - Biesi, Vitznau
(Hofe Rigibahn)

Grosse, schöne Fabrika-
tions- 1723

Räume

in Zürich, elektr. Kraft,
Gas, Zentralheizung, etc.

zu vermieten

Postfach 21195, Haupt-
bahnhof, Zürich.

BUCHFÜHRUNG

Ordnungsvoll, rasch, diskret
vernachl. Buchführungen,
Invent. u. Bilanzen. Bücher-
expertisen. Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Geheimbuch.
Prima Refer. Komme auch
nach ausw. H. Friesch, Wein-
bergstrasse 57, Zürich 6.

Ungarische-Kronen-Guthaben

Gelegenheit zu ·1879

erstklassiger Anlage
mit guter Verzinsung geboten.

D. ö. Ausland - Kronen - Guthaben
Verzinsung 6%

p. a. mit fester Verfallzeit nach Uebereinkunft

Anfragen zu richten unter Chiffre
P 2851 Z an Publicitas A.-G., Zürich.

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass Herrn Johann Jakob Schneider, Kaufmann von Riedlikon bei Uster, wohnhaft gewesen in Niederurnen (Kt. Glarus), ist vom Zivilgerichtspräsidenten das öffentliche Inventar bewilligt worden. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, werden daher aufgefordert, bis spätestens zum 1. August 1921, ihre Forderungen und Schulden beim unterzeichneten Waisenamte der Wahlgemeinde Niederurnen anzumelden. 1878

Den Gläubigern des Erblassers, deren Forderungen aus dem Grunde nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. Forderungen und Schulden, die aus öffentlichen Büchern, oder aus den Papieren des Erblassers ersichtlich sind, werden von Amts wegen in das Inventar aufgenommen.

Niederurnen, den 15. Juni 1921.

Namens des Waisenamtes,

Der Waisenvogt: **M. STÜSSI.**